

KULTURBERICHT

2021/2022

Stadtgemeinde Spittal/Drau

Abteilung 7 - Kultur

 @SpittalanderDrau9800

 stadt_spittal_drau


 www.spittal-drau.at/kultur

Foto: © Jo Hermann

Das erwartet Sie

Vorwort des Bürgermeisters.....	3
Vorwort des Kulturstadtrates.....	4
Der Kulturausschuss.....	5
Abteilung 7 - Kultur.....	6
Das Kulturbudget.....	7
Galerie im Schloss Porcia	11
Porcia Klassik.....	13
GUITARENA.....	14
Literatur <i>Pur</i>	16
Musicorum.....	18
InSzene.....	19
EXPAN.....	21
Kunst im Park.....	22
Austriatoon	24
Stadtbücherei	28
Museum für Volkskultur	31
Stadtarchiv	35
Museum Carantana	37
Kulturrundgang	39
Musikschule Spittal/Drau Baldramsdorf.....	40
Komödienspiele Porcia.....	46
Stadtkapelle Spittal	48
Trachtenkapelle Molzbichl	51
Singkreis Porcia	53
Ambidravi Vocal.....	54
Weitere Kulturvereine	56
KulTours-Ticket.....	56
Theaterfahrten	57
Programmorschau	58
Sponsoren.....	59
Impressum	60

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Kulturbegeisterte,

Kultur hat in Spittal an der Drau bereits eine jahrzehntelange Tradition. Viele Städte in Österreich beneiden uns um unser vielfältiges und hochwertiges Kulturangebot und auch die Rückmeldungen der begeisterten Besucher zeigen, dass sich unser Angebot als Bezirksstadt durchaus sehen lassen kann.

Das Schloss Porcia als Wahrzeichen und Mittelpunkt von Spittal bietet vielen Veranstaltungen eine Bühne mit beeindruckender Kulisse. Dies wissen sowohl Organisatoren als auch Besucher zu schätzen, ergänzt doch das historische Ambiente jede Veranstaltung und macht sie noch außergewöhnlicher.



Auch die Ausstellungen in der Galerie und im Parkschlössl, die vielen Kulturinitiativen, unsere historischen Bauten, kulturelle Einrichtungen wie das Museum für Volkskultur, das Frühmittelalter-Museum Carantana in Molzbichl, die Stadtbücherei, das Stadtarchiv und die Musikschule leisten einen großen Beitrag zum Spittaler Kulturleben. Empfehlenswert ist auch die Teilnahme am Kulturspaziergang im Sommer, wo selbst eingefleischte Spittalerinnen und Spittaler viel Neues über unsere Stadt erfahren.

Ohne das ehrenamtliche Engagement der Spittaler Vereine könnten wir aber das Kulturangebot unserer Stadt nicht in diesem Umfang betreiben. Daher ein großes Danke an alle Kulturschaffenden, die unsere Stadt mit ihren Angeboten bereichern.

Gäbe es all diese Initiativen und Vereine nicht, hätten wir nichts, womit wir den Kulturbericht füllen könnten. Immerhin ist die Stadtgemeinde Spittal die einzige Stadt Kärntens die einen derart umfangreichen und ausführlichen Kulturbericht zusammenfasst.

Überzeugen Sie sich vom vielfältigen Kulturleben in Spittal und beehren Sie andere Veranstaltung als Gast.

Ihr Bürgermeister

Gerhard P. Köfer

Vorwort des Kulturstadtrates

**Liebe Freundinnen und Freunde der Spittaler Kultur,
geschätzte Kulturschaffende,**

besonders die letzten Jahre haben verstärkt bewiesen, wie wichtig Kunst und Kultur für das Wohlbefinden unserer Gesellschaft sind. „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“. Mit diesem Zitat des spanischen Malers und Bildhauers Pablo Picasso möchte ich den Kulturbericht 2021/22 für Sie einleiten. Nach den Entbehrungen der letzten Jahre durch die Pandemie, konnten wir uns wieder voll in die vielen Veranstaltungen stürzen, die Spittal zu bieten hat!



Gleich zu Beginn meiner Funktionsperiode als Kulturstadtrat wartete eine Herausforderung auf mich: die Kultur erlebte zum wiederholten Mal einen kompletten Stillstand. Die regelmäßigen Änderungen von Vorschriften und Maßnahmen, die es galt einzuhalten, machten die Planung für neue Veranstaltungen beinahe unmöglich. Als Bezirksstadt muss es unser Anspruch sein, ein breit gefächertes Kunst- und Kulturprogramm nicht nur für die Gemeinde, sondern für die gesamte Region aufzustellen und dieses stetig zu erweitern. Der Erhalt und Neustart aller Kulturinitiativen und bisherigen kulturellen Leistungen der Stadtgemeinde hatte oberste Priorität, wie Sie im Folgenden sehen werden. Für dieses reiche Angebot ist die Stadt nach wie vor auf die Hilfe von unzähligen ehrenamtlichen Vereinen und Initiatoren angewiesen, ohne die die Spittaler Kultur nicht so großartig und vielfältig wäre, wie sie ist.

Besonders erwähnenswert sind das Ensemble:Porcia und der Singkreis Porcia. Die Komödienspiele sind in unserer Stadt seit über 60 Jahren ein fixer kultureller Bestandteil und bieten ein einzigartiges Programm an Schauspielkunst, welches jeden Sommer weit über 10.000 Besucherinnen und Besucher nach Spittal bringt. Der Singkreis Porcia vertritt den Internationalen Chorwettbewerb als Hauptorganisator und aller weltweiten Krisen zum Trotz wird Jahr für Jahr aufs Neue mit der Planung des nächsten Chorwettbewerbs begonnen.

Mein Dank gilt allen Vereinen und Kulturschaffenden, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde Spittal, die das kulturelle Angebot so vielfältig machen, wie es ist. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei Herrn Karl Unterkofler für die langjährige Leitung von Musicorum bedanken. Ein herzlicher Dank gilt außerdem Frau Margit Zlattinger für 25 Jahre Leitung des Ensembles „Ambidravi Vocal“. Beide haben die leitende Funktion 2022 in jüngere Hände übergeben.

Ihr Kulturreferent Lukas Gradnitzer

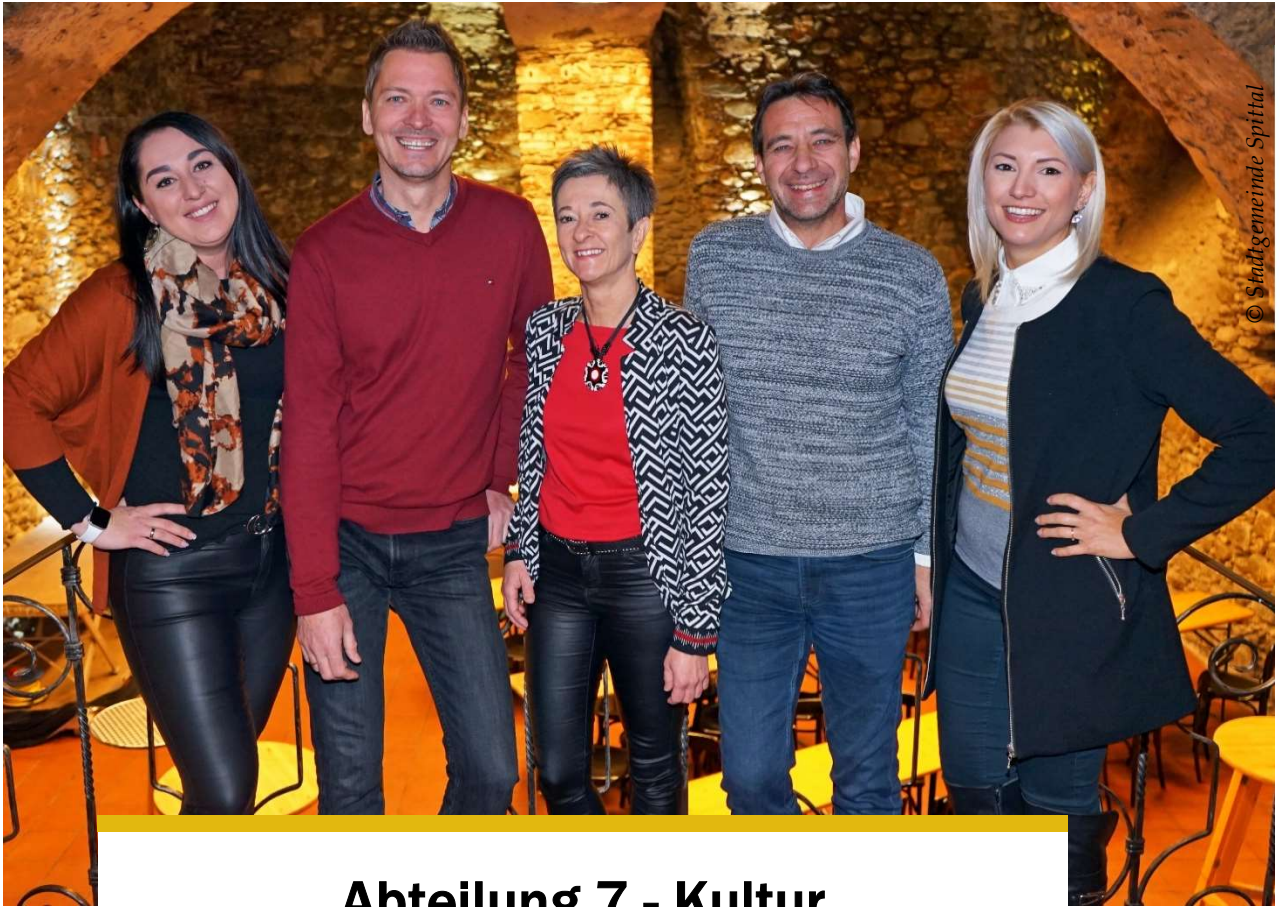


Der Kulturausschuss

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Städtepartnerschaften, Landwirtschaft und Freiwillige Feuerwehr nehmen an Sitzungen sowie Kulturveranstaltungen teil und üben beratende Funktion gegenüber dem Referenten und dem Stadtrat aus.

Die Mitglieder sind:

- Referent und Stadtrat Lukas Gradnitzer, BSc.
- Ausschussobfrau Gemeinderätin Ingrid Paulitsch
- Gemeinderat Marco Brandner
- Gemeinderätin Katrin Heuff, BA
- Gemeinderätin Mag. Evelyn Köfer, BEd.
- Gemeinderat Roland Mathiesl, BA MA
- Gemeinderätin Ina Rauter
- Gemeinderat Gerd Sagmeister
- Gemeinderat Johannes Tiefenböck als beratendes Mitglied
- Gemeinderat Ludwig Gasser als beratendes Mitglied



Abteilung 7 - Kultur

Vor Ihnen liegt bereits der elfte Kulturbericht unserer Stadt.

Für uns Mitarbeiter:Innen ist die Erstellung des Kulturberichts jedes Mal die Zeit Bilanz zu ziehen und ganz konkret festzuhalten, was wir in den letzten Jahren gemeinsam mit den Leiter:Innen der Initiativen und den vielen Kulturvereinen und Kulturorganisationen für das kulturelle Leben in Spittal an der Drau umsetzen konnten. Somit ist der Kulturbericht gewissermaßen auch ein Leistungsbericht unserer Arbeit den wir Ihnen hier mit Stolz präsentieren können. Wir sehen uns als Mittler zwischen den Kulturschaffenden, Kulturvereinen, Künstler:Innen und den Menschen, die dieses Angebot auch gerne besuchen und konsumieren. Unsere Arbeit ist spannend, interessant und bereitet uns immer wieder von Neuem große Freude.

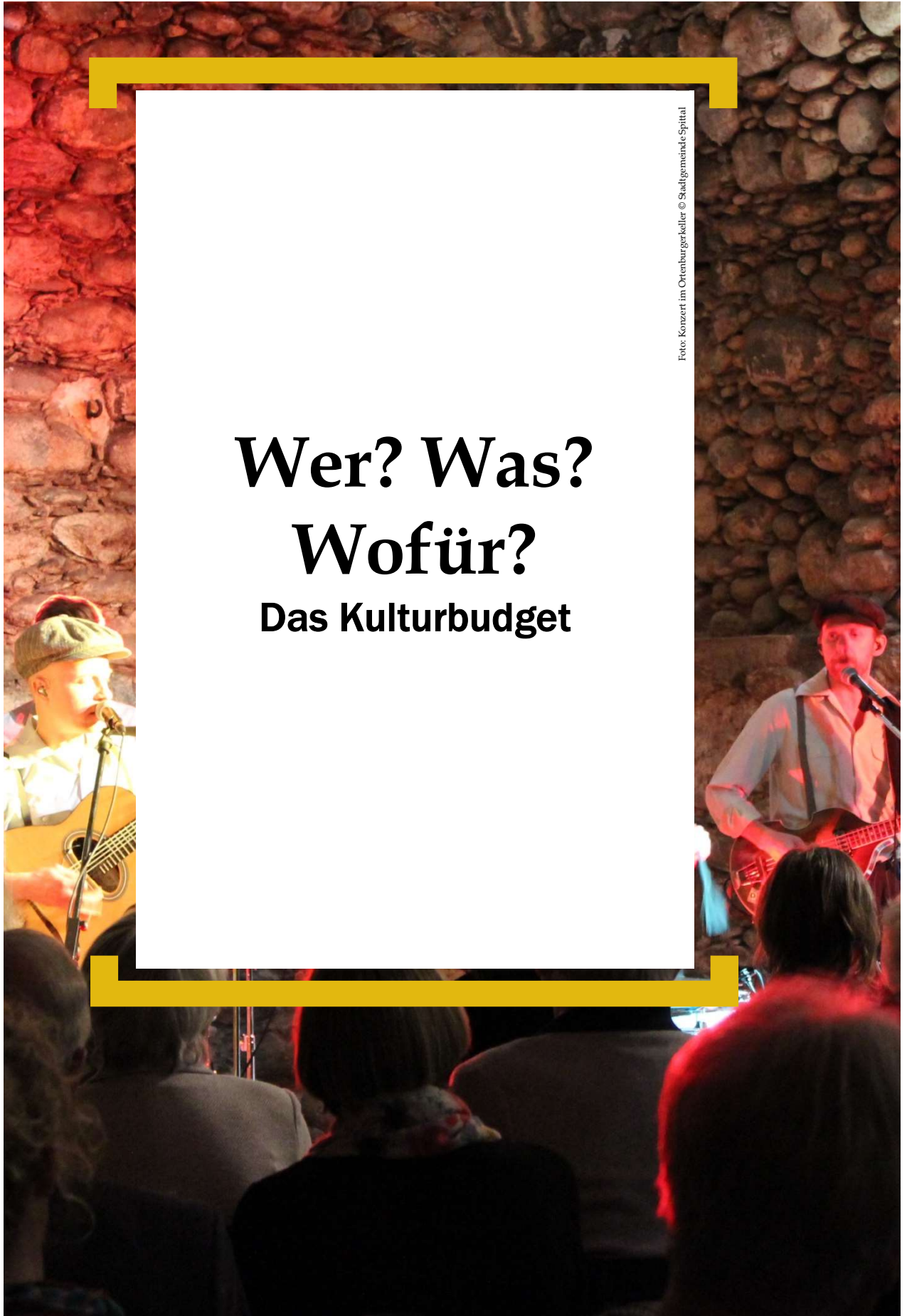


Foto: Konzert im Ortenburgerkeller © Stadtgemeinde Spittal

Wer? Was? Wofür? Das Kulturbudget

Ausgaben**2021 2022****Stadtbücherei Spittal/Drau**

1. Amtsausstattung, Strom, Telekommunikationsdienste, Mietzinse, Bibliothekserfordernisse	€ 52.000	€ 51.000
2. Druckwerke (Ankauf von Büchern, Medien, etc.)	€ 15.400	€ 15.400
3. Personalkosten	€ 132.400	€ 132.900
Summe	€ 199.800	€ 199.300

Kultur

1. Betriebsausstattung, Büromittel, Instandhaltung, EDV, Postdienste, Telekommunikationsdienste, Versicherungen, Mietzinse, Strom	€ 30.000	€ 31.600
2. Druckwerke, Plakate und Programme für alle Kulturinitiativen, für Veranstaltungen des Kulturamtes, Stadtfächer und Stadtjournal	€ 11.900	€ 12.900
3. Personalkosten	€ 132.400	€ 153.800
4. Kostenbeträge für Arbeitsleitungen Wirtschaftshof, Gärtnerei	€ 1.600	€ 600
5. Entgelte für sonstige Leistungen, Honorare für alle Veranstaltungen des Kulturamtes, der Kulturinitiativen	€ 22.100	€ 55.300
6. Leistungen AKM	€ 3.500	€ 4.500
7. Plakatierungskosten	€ 3.400	€ 4.900
8. Kunst im Park	€ 4.400	€ 800
9. Kulturförderung (neu ab 2017)	€ 6.900	€ 13.700
Summe	€ 216.200	€ 278.100

Galerie im Schloss Porcia

1. Amtsausstattung, Postdienste, Telekommunikationsdienste, Versicherungen, Mietzinse	€ 800	€ 2.000
2. Druckwerke (Plakate, Einladungen)	€ 1.500	€ 1.200
3. Personalkosten (Galerieaufsicht, Galerieleitung)	€ 10.000	€ 6.300
4. Entgelte für sonstige Leistungen (Wirtschaftshof, Konsumationen etc.)	€ 1.100	€ 2.600
Summe	€ 13.400	€ 12.100

Theaterfahrten

1. Transporte	€ 5.600	€ 10.800
2. Entgelte für sonstige Leistungen (Eintritte Stadttheater Klagenfurt, Congress Center Villach, Festspielhaus Salzburg)	€ 12.700	€ 28.800
Summe	€ 18.300	€ 39.600

Ausgaben

2021 2022

Gesangsvereine und Musikkapellen

1. Förderung der Gesangsvereine (Veranstaltungsförderung der Gesangsvereine)	€ 800	€ 2.900
2. Förderung der Musikkapellen (Stadtkapelle, TK Molzbichl)	€ 6.900	€ 9.200
3. Jugendförderung der Musikkapellen	€ 6.100	€ 7.100
Summe	€ 13.800	€ 19.200

Internationaler Chorwettbewerb

1. Aufenthalt, Verpflegung, Unterkunft, Preise, Honorare	€ 0	€ 0
Summe	€ 0	€ 0

Museum für Volkskultur

1. Personalkosten	€ 105.800	€104.200
2. Strom, Versicherungen, Druckwerke Telekommunikation, Mietzinse	€ 7.700	€ 17.900
3. Museumsförderung der Stadt + Investitionsförderung der Stadt	€ 15.500	€ 20.700
Summe	€ 129.000	€ 142.800

Stadtarchiv

1. Amtsausstattung, Büromittel, Druckwerke, Strom, Instandhaltung, Telekommunikationsdienste, Mietzinse	€ 7.700	€ 7.400
2. Personalkosten	€ 21.700	€ 23.800
Summe	€ 29.400	€ 31.200

Denkmalpflege

1. Kränze für Ehrengräber, Instandhaltung von Gebäuden, Instandhaltung von Sonderanlagen	€ 2.700	€ 5.400
2. Verein „Historisches Molzbichl“	€ 3.400	€ 4.500
Summe	€ 6.100	€ 9.900

Komödienspiele und Brauchtumspflege

1. Beiträge an Ensemble Porcia (Komödienspiele)	€100.000	€100.000
2. Förderung von Brauchtumsvereinen	€ 2.700	€ 3.300
Summe	€ 102.700	€ 103.300

Kirchliche Angelegenheiten

1. Patronatslasten und Beiträge an evangel. Pfarre	€ 13.500	€ 13.500
Summe	€ 13.500	€ 13.500

Summe der Ausgaben gesamt	€ 742.200	€ 849.000
----------------------------------	------------------	------------------

Einnahmen	2021	2022
Stadtbücherei Spittal/Drau		
1. Leistungserlöse (Buchleihgebühren)	€ 17.200	€ 20.200
2. Leistungserlöse Spenden für Lesungen	€ 100	€ 1.300
3. Sonstige Einnahmen	€ 5.700	€ 6.000
Summe	€ 23.000	€ 27.500
Kultur		
1. Leistungserlöse von Veranstaltungen	€ 4.100	€ 8.100
2. Leistungserlöse von Vorträgen und Lesungen	€ 700	€ 3.200
3. Lfd. Transferzahlung vom Land	€ 9.500	€ 17.800
4. Sonstige Einnahmen	€ 200	€ 200
5. Lfd. Transferzahlung von privaten Institutionen		
Sponsorbeiträge für Kulturinitiativen	€ 3.800	€ 4.800
6. Veräußerungen von Handelswaren	€ 600	€ 700
Summe	€ 18.900	€ 34.800
Galerie im Schloss Porcia		
1. Nebenerlöse (Werbung): Sponsorbeitrag Volksbank (Ober)Kärnten	€ 0	€ 3.200
2. Lfd. Transferzahlungen vom Land	€ 0	€ 0
3. Lfd. Transferzahlungen von privaten Institutionen	€ 0	€ 0
Summe	€ 0	€ 3.200
Theaterfahrten		
1. Leistungserlöse aus Theaterfahrten	€ 16.700	€ 40.600
Summe	€ 16.700	€ 40.600
Internationaler Chorwettbewerb		
1. Leistungserlöse (Eintritt)	€ 0	
2. Sonstige Einnahmen vom Bund		
3. Lfd. Transferzahlung vom Land Kärnten	€ 0	
4. Lfd. Transferzahlung von Gemeinden (Millstatt)	€ 0	
Summe	€ 0	
Stadtarchiv		
1. Veräußerungen von Handelswaren	€ 2.000	€ 2.400
Summe	€ 2.000	€ 2.400
Summe der Einnahmen gesamt	€ 60.600	€ 108.500

Galerie im Schloss Porcia

Leitung: bis 2021 Elisabeth Kleinwächter, ab 2022 Severin Krön

Das Jahr war vor allem vom 40-Jahr-Jubiläum der Galerie geprägt. Mit einer eigenen Jubiläumsbroschüre und Ausstellungen von Spittaler Künstlern wurde dieser Anlass würdig gefeiert. Das Highlight in diesem Jahr war die Ausstellung von Manfred Bockelmann unter dem Titel „Baum und Blatt“. Pandemiebedingt konnte die Ausstellung von Helga Gasser und Gregor Pirker nicht direkt in der Galerie besichtigt werden. Um dennoch die Kunst nicht aus den Augen zu verlieren, wurden Kopien der Werke in die Schaufenster von Spittaler Unternehmen gehängt und mit Erklärungen versehen.

Im Jahr 2022 änderte sich mit der Leitung der Galerie auch der Stil der Ausstellungen. Elisabeth Kleinwächter übergab ihr Amt an Séverin Krön. Dieser sorgte vor allem mit seiner zweiten Ausstellung von Gudrun Kargl sowie Marko und Maja Pogacnik für Aufsehen. Skulpturen im Park erweiterten die Ausstellung heraus aus dem Salamancakeller und machten sie so für ein noch größeres Publikum zugänglich.



Foto 1: Ausstellung Gasser/Pirker © Stadtgemeinde Spittal

Foto 2: Elisabeth Kleinwächter und Manfred Bockelmann ©

Eggspress

Foto 3: Vernissage Felix Malnig © Eggspress

Ausstellungen:

2021: 15.1. bis 12.2.2021 „Neue Arbeiten“ von Helga Gasser und Gregor Pirker

26.4. bis 21.5.2022 „Kleine Landpartie“ von Felix Malnig

28.5. bis 25.6.2021 „Baum und Blatt“ Jubiläumsausstellung anlässlich 40 Jahre Galerie Porcia von Manfred Bockelmann

2022: 28.1. bis 3.3.2022 „Raum - Farbe - Stein“ von Manfred Makra und Peter Paszkiewicz

25.3. bis 29.4.2022 „Die neue Erde“ von Gudrun Kargl und Marco Pogacnik

30.9. bis 4.11.2022 „Der Klang der Farbe“ von Ernestine Faux

18.11. bis 23.12.2022 „Drachen-Holz“ von Alexander Kandut.

Besucherzahlen:

2021: 341

2022: 791

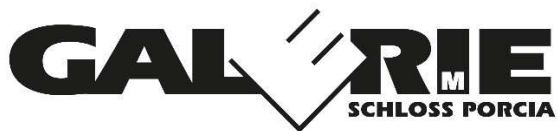


Foto 1: Vernissage Makra/Paszkiewicz © Stadtgemeinde Spittal

Foto 2: Vernissage Pogacnik/Kagl © Stadtgemeinde Spittal

Foto 3: Vernissage Faux © Stadtgemeinde Spittal

Foto 4: Vernissage Kandut © Stadtgemeinde Spittal

Porcia Klassik

Leitung: Mag. Johann Brunner

Porcia Klassik ist eine Initiative der Stadtgemeinde Spittal. Das Ziel des 2009 neu gegründeten Kulturprojekts „Porcia Klassik“ ist es, den wunderschönen Musiksaal im Schloss Porcia mit seinem herrlichen Bösendorfer Flügel wieder mit der Musik zu beleben, die das Schloss durch seine eigene Geschichte miterlebt hat – die Musik vom Barock bis zur Gegenwart. Mit den Konzerten soll renommierten Künstlern und Ensembles, jungen (Oberkärntner) Studenten und Absolventen sowie Preisträgern von Wettbewerben und Musikkursen eine Plattform geboten werden.

Programm 2021

27. Mai: Aleksander Simic „Das goldene Violoncello“

30. Sept.: Collegio per Sonare „Vive la France“

11. Nov.: Gerhild Zeilner „Singe Seele, Gott zum Preise“

Programm 2022

3. Feb.: P. Dorfmayr und Ensemble der Wiener Symphoniker „Musik aus Wien“

5. Mai: Acies Quartett mit M. Rummel

6. Okt.: Benjamin Schmid Trio „the complete violinist“

17. Nov.: Trio Aoide „Sturm und Drang“

Besucherzahlen:

2021: 170

2022: 250

Porcia
K L A S S I K



Foto 1: Konzert Acies Quartett © Stadtgemeinde Spittal

Foto 2: Konzert Peter Dorfmayr © Stadtgemeinde Spittal

Foto 3: Konzert Trio Aoide © Stadtgemeinde Spittal

Foto 4: Konzert Alexander Simic © Stadtgemeinde Spittal

GUITARENA

Leitung: Hartwig Weiher

Das einzige Konzert im Jahr 2021 fand im Ahnensaal unter strikten Corona-Auflagen statt. Goodmans beindruckende Gesangsstimme variierte von einfühlsamem Timbre bei balladesken Stücken bis hin zu glissandoartigem Blues. Die Songs, die er darbot, waren sehr persönlich und spiegelten die Bilder seines Lebens und seiner Reisen. Dave Goodman zeigte sich als Musiker, Storyteller und Entertainer in einem.

Sein seltenes Talent, virtuose Gitarrentechnik auf Weltklasse-Niveau mit eindrucksvollem Gesang, Geschichten und Humor zu verbinden, machen seine Konzerte zu einem einzigartigen Erlebnis.

Franco Morone - einer der interessantesten Gitarristen der internationalen Fingerstyle-Musikszene - holte sein Konzert, das 2021 abgesagt werden musste, im Ahnensaal des Schlosses nach. Es war für ihn eigenartig, vor einem "maskierten" Publikum zu spielen, da für ihn keine Regung in den Gesichtern erkennbar war. Ein Konzert, das trotzdem vom Publikum dankbar aufgenommen wurde.

Crossing Strings - Das erste Konzert nach Beginn von Corona wieder im Ortenburgerkeller. Ein Duo in dem Klassik sich mit Fingerstyle und Blues vereinte.



Foto 1: Dave Goodmann © Stadtgemeinde Spittal

Foto 2: Claude Bourbon © Stadtgemeinde Spittal

Foto 3: Crossing Strings © Stadtgemeinde Spittal

Es gab einen abwechslungsreichen Mix aus selbstarrangierten klassischen, jazzigen und poppigen Evergreens.

Claude Bourbon holte auch sein abgesagtes Konzert nach und „befeuerte“ die Zuhörer mit seinen Stücken aus Blues, Rock, Jazz und mittelalterlicher Musik. Mit seiner rauen, markanten Stimme machte er seinem Spitznamen: „the frog with the blues“ wirklich Ehre.

Nach zwei abgesagten Terminen zog Beppe Gambetta mit amerikanischer Roots Music wie Swing, Blues, Ragtime und Bluegrass und italienischen Volksliedern die Zuhörer in seinen Bann. Angespannt wurde auch seinen Geschichten zwischen den Stücken gelauscht. „Signore Plektrum“ wie ihn die Fachpresse für seine Klangkaskaden im Flatpicking-Stil taufte, bot einen unvergesslichen Abend.

Programm 2021

15. Okt.: Dave Goodmann

26. Nov.: Beppe Gambetta

Programm 2022

4. März: Franco Morone

28. Apr.: Crossing Strings

14. Okt.: Claude Bourbon

25. Nov.: Beppe Gambetta

Besucherzahlen

2021: 52

2022: 158

Guitar *ena*




Foto 1: Franco Morone © Stadtgemeinde Spittal

Foto 2: Claude Bourbon © Stadtgemeinde Spittal

Foto 3: Crossing Strings © Stadtgemeinde Spittal

LiteraturPur

Leitung: Barbara Kreiner

„Wenn wir noch etwas bewegen wollen, dann sind es die Leser“ – getreu diesem Motto sorgt die Veranstaltungsreihe LiteraturPur seit 1993 für eine Bereicherung der kulturellen Landschaft Spittals.

Auch in den vergangenen zwei Jahren durften sich die Besucherinnen und Besucher wieder über zahlreiches literarisches Schmankerl freuen.

Programm 2021

22. September 2021

Doris Knecht „Die Nachricht“ - In geradlinigen Sätzen beschrieb die Autorin Frauen, deren Souveränität stets aufs Neue infrage gestellt wird – und von den Lügen, die wir gerade den Menschen erzählen, die uns am nächsten stehen. Doris Knecht - eine starke Frau, die ausdrucksvolle Bücher schreibt.

28. Oktober 2021

Jana Revedin „Flucht nach Patagonien“ - Mit dem Roman über eine außergewöhnliche Freundschaft führte uns Jana Revedin nach Paris, Patagonien und New York.



Foto 1: Lesung Wildbäher © Stadtgemeinde Spittal

Foto 2: Lesung Taschler © Stadtgemeinde Spittal

Programm 2022**15. März 2022**

Alois Hotschnig „Der Silberfuchs meiner Mutter“ - Der vielfache Preisträger Hotschnig verwandelte ein reales Schicksal in große Literatur: das Leben des Schauspielers Heinz Fitz, mit dem er über Jahre hinweg Gespräche führte.

18. Mai 2022

Tanja Wildbahner und Thomas Krumpl „Gerichte mit Geschichte“ - Ein wunderbarer Abend mit Geschichten über Lebensgewohnheiten von Menschen in den Nockbergen vergangener Zeit gepaart mit schmackhaften Kostproben.

21. September 2022

Bernhard Aichner „Brennweite“ - Bernhard Aichner schreibt nicht nur spannende Thriller, sondern ist auch ein famoser Unterhalter. Zwischen dem Gruseln wurde sehr viel gelacht.

17. Oktober 2022

Judith W. Taschler „Über Carl reden wir morgen“ - Die Schriftstellerin hat einen großen Roman geschrieben und uns mit ihrem unverwechselbaren Charme über das Schicksal der Familie Brugger, deren Leben in der Mühle vor allem die Frauen prägen, erzählt.

Besucherzahlen:

2021: 60

2022: 167



LITERATUR



Foto 1: Lesung von Judith W. Taschler © Stadtgemeinde Spittal

Foto 2: Lesung von Bernhard Aichner © Stadtgemeinde Spittal

Foto 3: Alois Hotschnig © Stadtgemeinde Spittal

Musicorum

Leitung: Karl Unterkofler, ab 2022 Hans Lassnig-Walder mit Michael Samitz und Reinhold Schmölzer

Auch bei der Kulturinitiative Musicorum gab es in den vergangenen zwei Jahren eine Veränderung. So übergab Karl Unterkofler das Organisationszepter an Hans Lassnig-Walder, der unterstützt wird von Michael Samitz und Reinhold Schmölzer. Zuvor allerdings durften sich die Besucher über ein fulminantes Abschlusskonzert mit Nikita Mataln und Xue Lan freuen. Unter neuer Leitung startete die Initiative einer kurzen Umplanungsphase im Herbst 2022 mit dem Konzert von Kleztorsion wieder durch. Klezmer auf Jiddisch und europäische Volksweisen begleiteten das Publikum hier in eine andere musikalische Welt.

Programm 2021:

7. Okt.: Crossover-Konzert mit Nikita Mataln und Xue Lan

Programm 2022:

16. Okt.: Kleztorsion mit Tobias Pöcksteiner, Tomàs Novàk, Aron Hollinger und Christopher Haritzer

Besucherzahlen:

2021: 82

2022: 40



Foto 1: Das neue Leiterteam von Musicorum mit Kleztorsion © Stadtgemeinde Spittal

Foto 2: Crossover-Concert noch unter der Leitung von Karl Unterkofler © Stadtgemeinde Spittal

InSzene

Leitung: Evelin Staber

Der „Verein der Freunde der Komödien-
spiele Porcia“ mit seinen über 300 Mitglie-
dern hat sich der Zusammenarbeit mit dem
Ensemble Porcia und deren Förderung ver-
pflichtet. Durch die Veranstaltungen von
„In Szene“ mit den Auftritten der Schau-
spielerInnen des Ensembles Porcia bleibt
das Theater das ganze Jahr über präsent.

2021 übernahm Evelin Staber den Vorsitz
des Vereins und konnte nach der coronabe-
dingten Pause am 18.10.2021 mit „Stefan
Moser singt Reinhard Mey“ die Veranstal-
tungsreihe „In Szene“ wieder aufnehmen.
Am 27.1.2022 folgten die Künstler Florian
Eisner und Dominik Kaschke mit dem H.C.
Artmann Programm „noch ana Sindflud“
der Einladung unseres Vereins. Ossy Par-
deller und Georg Clementi gestalteten am
29.9.2022 einen launigen, musikalischen
Abend. Das Herbstprogramm wurde von
Selina Ströbele und Rafael Wagner mit
„Heute Abend Lola Blau“ am 3.11.2022 ab-
gerundet.

Eine kleine Vorschau auf den Kulturfrüh-
ling „In Szene“: Für den 16.2.2023 konnten
wir die Künstler Florian Eisner, Dominik
Kaschke, Stefan Moser und Bina Blumen-
cron mit einem Revival-Konzert der Blues-
pension gewinnen. Am 27.4.2023 freuen wir
uns auf Reinhardt Winter mit seinem Pro-
gramm „Nur wer die Sehnsucht kennt...“



Foto 1: Florian Eisner und Dominik Kaschke © Stadtge-
meinde Spittal

Foto 2: Kulturreferent Lukas Gradnitzer, Stefan Moser und
Initiativenleiterin Evelin Staber © Stadtgemeinde Spittal

Die SchauspielerInnen konnte unser Verein im Kalenderjahr 2021 mit einem finanziellen Betrag von 8.000,- Euro unterstützen. Im Jahr 2022 erfolgte die Förderung durch Übernahme der Kosten für ein Bühnenbild in der Höhe von 6.000,-Euro.

Programm 2021:

18. Nov.: „Moser singt Mey“ mit Stefan Moser

Programm 2022:

21. Jan.: „Noch ana Sindflud“ mit Dominik Kaschke und Florian Eisner

29. Sept.: „Die Clempanei“ mit Ossy Pardeller und Georg Clementi

3. Nov.: „Heute Abend, Lola Blau“ mit Selina Ströbele und Rafael Wagner

Besucherzahlen:

2021: 30

2022: 166



Foto 1: „Die Clempanei“ © Stadtgemeinde Spittal
Foto 2: „Heute Abend, Lola Blau“ © Stadtgemeinde Spittal
Foto 3: „Heute Abend, Lola Blau“ © Stadtgemeinde Spitta



EXPAN

Leitung: Bruno Strobl
Werkstatt für Neue Musik
Mitveranstalter: IGNM

Vom 12. – 14. November 2021 verwandelte sich das Schloss Porcia mit der Initiative EXPAN zu einer Plattform für neue Musik. Unter der Organisation der Stadtgemeinde Spittal/Drau und des Komponisten und Initiators Bruno Strobl waren im stimmungsvollen Ambiente des Musiksaales Werke und Uraufführungen im Zuge von zwei Konzerten und einer Matinee zu hören.

Am Freitag boten die Künstler Stefania Amisano, Claudio Cristani und Giorgio Klauer Werke u.a. von Giacinto Scelsi, Gerhard Winkler und Wolfgang Rihm dar. Der Samstag stand im Zeichen von Uraufführungen und Kompositionsaufträgen, gestaltet durch Kärntner Musikschüler. Den Abschluss am Sonntag bildete das Ensemble „NeuRaum“, das mit Werken von Roozbeh Nafisi, Anestis Lgothetis, Hossam Mahmoud und Bruno Strobl begeisterte.

Besucherzahlen:

2021: 57



Foto 1 bis 3: EXPAN 2021 © Stadtgemeinde Spittal

Kunst im Park

Organisation: Abteilung 7 - Kultur

Zu Lebzeiten der Fürsten Porcia war das Parkschlössl Lusthaus und Stätte musikalischer Feste. Heute dient der Bau aus dem 16. Jahrhundert dazu, jungen, einheimischen Künstlern und Autodidakten die Gelegenheit zu bieten, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren sowie als Forum der kommunikativen Auseinandersetzung.

Ausstellungen 2021:

- 1.-11. Juni: Siegfried Zellot und Anita Moser-Filzmaier „Die Welt gehört nicht uns“
- 15.-18. Juni: Lebenshilfe Kärnten „Lebenshilfe meets Parkschlössl“
- 21.-27. Juni: Jochen Meyer, Austriatoon, „Comicausstellung“
- 29. Juni – 9. Juli: Jan Reudink „Zum letzten Mal“
- 12.-23. Juli: Ruth Rindlisbacher Holzinger „Up2Cycle“
- 26. Juli – 6. Aug.: Gerhard Zaminer und Judith Flath „Bunte Ansichten“
- 9.-20. Aug.: Walter Benigni in memoriam „Subjektive Blickwinkel“
- 23. Aug. – 3. Sept.: Ingrid Trupp „geBuscht und aufgeBäumt“
- 6.-17. Sept.: Angela Kaisermayer „Atemflug“
- 20. Sept. – 1. Okt.: Josefine Blaich „Bewegende Natur“



Foto 1: Zellot/Müller-Filzmeier © Stadtgemeinde Spittal

Foto 2: Baurecht © Stadtgemeinde Spittal

Foto 3: Molzbichler/Kessler © Stadtgemeinde Spittal

Ausstellungen 2022:

- 21.-26. April: BORG Spittal „Restart“
- 23. Mai – 3. Juni: Molzbichler und Kessler „Verschiedene Wege – Wege ins Freie“
- 6.-17. Juni: Kunstverein Velden „Blickrichtungen“
- 20.-26. Juni: Jochen Meyer, Austria-toon „Spittaler Comic- und Junge-Kunst-Festival“
- 27. Juni – 1. Juli: Lebenshilfe „Lebenshilfe meets Parkschlössl“
- 4.-15. Juli: Elena Baurecht „Faszination Malen“
- 18.-29. Juli: Peter Kohlweiß „Reise mit Farben“
- 1.-12. Aug.: Walter Tiefnig „Berglandschaften und Menschenbilder“
- 15.-26. Aug.: Andreas Riegger „Auf den Spuren der Schönheit“
- 29. Aug. – 9. Sept.: Andreas Prause „Der Haag und seine Freunde“
- 12.-18. Sept.: Eva Posch „Wesentlich anders“

Besucherzahlen:

2021: 4.363

2022: 5.007



Foto 1: Kunstverein Velden © Stadtgemeinde Spittal
 Foto 2: Lebenshilfe © Stadtgemeinde Spittal
 Foto 3: Lebenshilfe © Stadtgemeinde Spittal

Austriatoon

Verein unter der Leitung von Jochen Meyer

2021

Winter 2020/21 und Frühjahr 21: Arbeit am 1. Spittaler Comic-Heft: „Schnitzelblatt“

Es ist die Zeit der Ausgangsbeschränkungen bis zu den harten Lockdowns. Angst wird geschürt, die Menschen gegeneinander aufgebracht. Politik und Medien drücken unaufhörlich aufs Gemüt. Jochen Meyer, Gründer und Obmann der Austriatoon, sieht zwei Möglichkeiten: auch depressiv werden und mit eifern, oder Freude, Spaß und Optimismus verbreiten. Er entscheidet sich für die zweite Variante und beschließt ein Spittaler Regionalcomicheft zu produzieren: „Schnitzelblatt“, weil es gut wie ein Schnitzel ist und aus vielen Beitrags-schnitzeln der Mitmachenden besteht. Einfach wird das nicht: die Stadt Spittal ist klein, es gibt kaum eine homogene Comicszene, persönliche Treffen sind unmöglich, das Internet beim Homeoffice des Obmanns Meyer ist schwach und fällt dauernd aus. Telefonieren geht auch nur vor der Tür, da innen die Verbindung aufgrund des schwachen Netzes dauernd abreißt. Doch genau diese Unmöglichkeit führt zu fröhlichen Einfällen und weckt schlummernde Kräfte. Bis Ende Mai konnte Meyer über 50 Menschen erreichen und zum Mitmachen bewegen. Wir verwendeten längere und kürzere Comics, aber auch einfachste Zeichnungen und schufen damit eine Comic-Kunst-Anthologie, die sich im deutschsprachigen Raum sehen lassen kann und vielleicht neue Maßstäbe setzt. Allein schon die Qualität des Drucks: DinA4, farbig, hochglänzend, voll mit Comics, Cartoons, Collagen, Fotos, Texten und Gedichten. Es machten Kinder mit, Menschen mit Behinderung, Laien und Künstler von jung bis alt. Und die Beiträge sind so verschieden, dass jeder etwas finden kann, was ihm gefällt. Aber wie es bei einem satirisch-künstlerischen Comic-Magazin sein muss: es birgt auch genug harten Stoff, sekkiert als Narren unser hochherrschaftliches System, das uns stets die Zügel anzuziehen beliebt. Das Comicheft wird begeisterte Fans



Foto1: Workshop am autofreien Tag © J. Meyer

Foto2: Comicausstellung 2021 © J. Meyer

Foto 3: Schnitzelblatt © J. Meyer

finden, als auch miesepetrigge Gegner. Wir werden beide Seiten bedienen und hoffen, dass auch aus Gegnern schließlich Freunde werden. 2023 wollen wir „Schnitzelblatt Nr. 2“ herausgeben.

März: Zeichenworkshops mit „Rettet das Kind“ in Seebach

Mehrere Comicworkshops mit beeinträchtigten Kindern von „Rettet das Kind“ in Seebach. Auch ihre Beiträge landen schließlich im „Schnitzelblatt“-Comicheft. Ein großartiger Titanic-Zeichner schnappte sich 5 Comichefte und sagte, dass die alle für ihn sind, weil das nun sein Lieblingscomic ist. So soll es sein! Liebt unser gemeinsames Regionalcomic, nehmt es mit und verschenkt es großzügig! Tun wir etwas, was uns glücklich macht und verschenken wir dieses Glück dann!

2. April: Die Mitmachflyer sind da!

Die Mitmach-Flyer sind da! Wir suchen Mitmacher für das Spittaler Comicefestival und Schnitzelblatt, sowohl Zeichner, als auch Dichter, Denker, Philosophen, Soundtütler, Musiker, Videofilmer und alle Künstler, die Bock auf etwas Außerordentliches haben. Wir wollen die Grenzen des Üblichen sprengen, Horizonte in Kunstgeschwindigkeit durchbrechen und neue Lebensgalaxien erforschen. Spittal hat nun auch seine ersten Protagonisten: Den Kärntnerknuddelix, den Nockberger, Schlosser Porcia, der komische Pulc (Pulcinella) und Perchti.

14. Juni: Das erste Schnitzelblatt-Comicheft ist da!

Ein halbes Jahr zeichnen, schreiben, dichten, mailen, telefonieren, überarbeiten, kommentieren, verbessern, usw. hat sich ausgezahlt: Spittals erstes Regionalcomic ist gedruckt und liegt öffentlich auf. Bei der Comicausstellung im Freien nahm jeder gerne eines mit, manche auch mehrere – zum Verteilen.

Mo., 21. bis So., 27. Juni 2021: Austriatoon - Comicausstellung im Freien

Eigentlich ist es ein Wunder, dass wir diese Ausstellung geschafft haben. Ein Festival kam wegen der Sicherheitsvorgaben nicht in Frage. Wir waren außerdem gezwungen, einen 3G-Nachweis zu kontrollieren. Völlig unmöglich! Wie soll das zusammenpassen? Comic als freie Kunst für freie Geister und dann solche Einschränkungen? Austriatoon muss ein gallisches Dorf bleiben! Also fanden wir eine unkonventionelle Lösung: wir stellten im Freien aus, hängten die Cartoons und Comics zwischen den



Foto 1: Juse Workshop © J. Meyer

Foto 2: Workshop rettet das Kind © J. Meyer

Foto 3: Comicausstellung © J. Meyer

Bäumen des Stadtparks an Wäscheleinen aus. Nun konnte sie jeder sehen, ohne Maske und Nachweis und dabei auch noch ein Eis schlabbern. Wir erkannten:

Kunst ist die Kunst auch in widrigsten Zeiten zu leben, zu strahlen und zu wärmen.

2022

28. April: Comiczeichner-, Cartoonisten-, Dichter- & Denkartreffen im Café Moser

Wiederbelebung des Spittaler Comic- und Cartoonzeichner-Treffs im Café Moser. Wir riefen die Dichter und Denker, die wachen Geister, die Checker und Macher, die Künstler und Kreativen – und sie kamen: eine Mutter und ihre zwei kleinen Kinder!

30. April: Comiczeichnen beim „Autofreien Tag“ in Spittal

Zusammen mit der JuSe im Stadtpark. Hier entstand vor laufendem Mikrophon und dem Trubel der Besucher das „Spittaler Gesichtsfahrrad“. Viele Kinder zeichneten mit, doch manch ein Alter und eine Alte erkannte, dass das pointierte, geschichtenerzählende Zeichnen wirklich Augen, Hirn und Herz öffnet. Nur wer es versucht, wird die unbeschreibliche Kraft dahinter erkennen.

9. Juni: Comicworkshop im Café Lebensgefühl in Spittal

Outsider Art, Art Brut und Gugging Künstler finden langsam immer mehr Liebhaber. Und auch Austriatoon wird diesen Menschen mit verschiedensten Beeinträchtigungen immer mehr Raum geben. Sie zeigen uns, wie man mit wenig Möglichkeiten, frei und fröhlich gestalten kann.

Mo., 20. bis So., 26. Juni: zum dritten Mal das „Spittaler Comic- und Junge-Kunst Festival“

Im Spittaler Parkschlössl wurden bereits zu Beginn an die 250 Gemälde und Grafiken ausgestellt, geschaffen von über 50 Teilnehmern. Da das Festivalkonzept festlegt, dass die Ausstellung täglich durch die Arbeiten wächst, die vor Ort geschaffen oder gebracht werden, waren es am Ende um die 300 Arbeiten von bis zu 100 Teilnehmern. An sieben Tagen besuchten 401 Menschen das Festival, machten bei Workshops mit oder sahen sich die Ausstellung an. Es waren wieder etliche Schulklassen, die das freie Angebot von Comic-



Foto 1: Comicfestival © J. Meyer
Foto 2: Comicausstellung © J. Meyer
Foto 3: Weite Weihnachten © J. Meyer

Workshops nutzten. Und es traten sogar eine Schauspielerin und ein Schauspieler auf, lasen aus Werken der Weltliteratur und die Besucher zeichneten dazu oder danach.

24. August: Fotos vom Schloss Porcia und dann Gestaltung des Spittaler Kaffee-Etikettes

Die Stadt Spittal soll einen eigenen Kaffee und Espresso bekommen – und eine eigene Schokolade. Die Initiative geht vom Weltladen aus und Austriaoon ist gefragt. Obmann Jochen Meyer macht sich ans Werk und erfindet die Spittaler Kaffeebohneninvasion. Die Idee: Kaffee soll beleben und inspirieren, nicht in präsidiale Monarchenschnarchräume führen.

23. und 24. September: Vereinsmesse: „Mein Verein – mein Spittal – meine Welt“

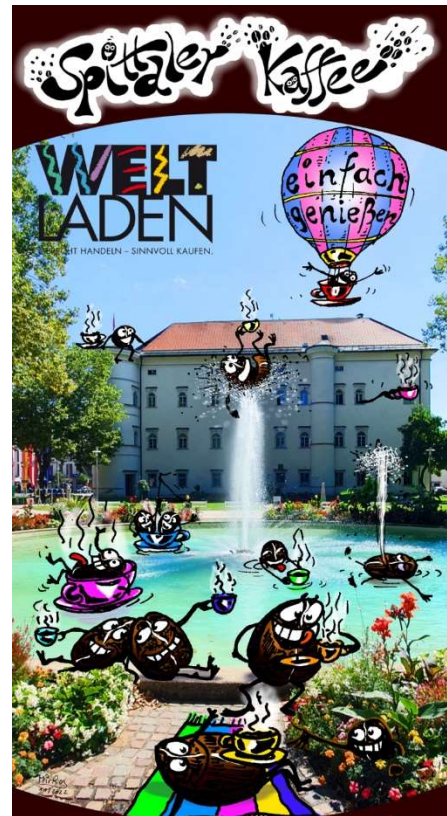
Bei der ersten Spittaler Vereinsmesse ist Austriaoon auch dabei – und gestaltet mit den Besuchern ein Wimmelbild und eine Post-it-Ausstellung vor Ort. Jochen Meyer hält zwei Vorträge über die Kraft des Comiczeichnens. Eine tolle Veranstaltung zur Vernetzung.

November: Zwei Weihnachts-Cartoon-Workshops in der JUSe

An zwei Donnerstagen finden in der JuSe Spittal Cartoon- und Comic-Workshops statt. Es kommen sowohl Kinder mit ihrer Mutter und zwei Berufsschulklassen. Das Thema: „Weihnachtsutopien“ – wie sehen wir Weihnachten, wo kippt es bedenklich ab und was könnte es wieder beflügeln. Die Ergebnisse sind sehr unterschiedlich und viele Arbeiten landeten in der Spittaler Adventausstellung: „Weite Weihnachten“.

Dezember: Spittal wird zum dritten Mal begehrter Adventkalender

Auch heuer wieder unsere Adventausstellung: „Weite Weihnachten“ - Weihnachten weit denken. 2019, 2020 und 2022: zum dritten Mal wird Spittal zum großen, begehrten Adventkalender. 24 Geschäfte und Institutionen, 24 Auslagen und 24 Cartoons und Comics zum Thema: „Weihnachtsutopien“. Gemeinsam gestalten wir unsere Stadt. Wir wissen um die Kunst des Denkens und Reflektierens. Um die Kunst des Ausdrückens. Um die Kunst des Zeichnens. Und alles zusammen heißt: Comic!



Spittaler Kaffee-Etikett © J. Meyer

Verfasst von Jochen Meyer

Stadtbücherei

Leitung: Astrid Arzmann

Die Stadtbücherei Spittal hat sich in den letzten Jahren stark im Kulturleben der Spittaler verankert und als Treffpunkt für Groß und Klein etabliert. Egal ob Lesungen, Seminare, Workshops, Bilderbuchkinos... egal ob Opa mit dem neuen digitalen Lesegerät, Oma mit dem Enkerl an der Hand beim Bilderbuchkino am Nachmittag oder einfach Jungfamilien, die sich zum Spielen treffen und Zeit im Kinderbereich vertreiben – ein jeder findet seinen Platz in der Bücherei.

Öffentliche Bibliotheken haben in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Als Kulturträger und Kulturvermittler garantieren sie allen Bürgerinnen und Bürgern unabhängig von sozialer Herkunft, Bildung und Alter den freien Zugang zu kulturellem Wissen und kulturellen Aktivitäten und bieten somit Chancengleichheit im Zugang zu Informationen. Büchereien sind dadurch zu Zentren für Bildung, Kultur, Information und sozialer Integration geworden und erfüllen eine wichtige Rolle als Begegnungs- und Informationsstätte.

Mit dem aufkommenden digitalen Zeitalter musste sich allerdings auch die Bibliothek den neuen Herausforderungen stellen. Seit nunmehr 10 Jahren steht allen Mitgliedern auch eine virtuelle Bücherei zur Verfügung, in der digitale Medien entlehnt und auf das eigene Lesegerät heruntergeladen werden können.

Das Land Kärnten übernahm im Jahre 2018 diesen Bestand und stockte ihn weiter auf, sodass dieser nun für alle vernetzten Büchereien Kärntens und deren Leser zugänglich ist. Während der Zeit der Lockdowns wurde die Nutzung der Digithek Kärnten für alle Interessierten kostenlos zur Verfügung gestellt und von der Stadtbücherei Spittal administrativ begleitet.

Das Angebot der Stadtbücherei ist vielfältig und soll hier auszugsweise vorgestellt werden:

Leseförderung für Kinder

Die Lesekompetenz unserer Kinder ist in den letzten Jahren leider immer wieder Grund zur Sorge gewesen. Da sich die Stadtbücherei Spittal neben Schulen und Kindergärten auch als Bildungszentrum versteht, hat sie gerade im Bereich der Leseförderung für Kinder ein umfangreiches Angebot entwickelt. Die Förderung der Leselust und des Lesenkönnens soll fern von gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Benachteiligung allen Kindern ermöglicht werden.

Um Kindern die Möglichkeit zu geben, die Stadtbücherei Spittal kennen zu lernen, können Kindergärten zur altersadequaten Führung, Vorschulen bzw. 1. und 2. Schulstufen zu einer „**Schatzsuche**“ in die Bücherei kommen. Die 3. und 4. Klassen der Volksschulen können den „**Büchereiführerschein**“ machen. Aber auch höhere Schulen kommen gerne und genießen dann das individuell auf sie abgestimmte Programm. Sachliteratur für Projekte und Referate werden gerne zur Verfügung gestellt.

Damit einher geht auch das Angebot mittels Schnupperabo, einen Monat lang kostenlos Bücher in der Stadtbücherei Spittal ausborgen zu können.

Seit Herbst 2012 läuft das Projekt „**Buchstart – mit Büchern wachsen**“ zur Sprachförderung im frühen Kindesalter. Zweimal im Monat treffen

sich Mütter und ihre Kinder im Alter von 2-3 Jahren in der Stadtbücherei Spittal zum gemeinsamen Lesen, Spielen, Singen, ... Die Erfahrung zeigt, dass frühere „Bücherbabys“ der Bücherei treu bleiben, wenn sie diesem Programm auch schon entwachsen sind. Was in der Stadtbücherei sozusagen als „Pilotprojekt“ begonnen hat, wird nun durch den Büchereiverband Kärnten in Schulungen an möglichst viele Bibliothekare weiter ins Land getragen.



Winterelfe Stella © Stadtbücherei Spittal

Für die 3- bis 6-Jährigen organisiert die Stadtbücherei regelmäßig ein Bilderbuchkino und Kamishibai-Erzähltheater mit anschließendem Basteln, das sich großer Beliebtheit erfreut. Österreichischer Vorlesetag, Muttertags- oder Herbstlesung, Paninitauschbörse oder Workshops zu MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik), jedem wird Rechnung getragen.

Einen besonderen Anreiz zum Lesen für Erstleser hat die Stadtbücherei mit dem **Lesepass** geschaffen. Dabei werden die Kinder für die Zeit, in der sie den Eltern vorlesen, mit kleinen Geschenken belohnt.

Außerdem gibt es zusätzlich den **Sommerlesepass** für alle Kinder, die gerne in den Ferien lesen. Für jedes gelesene Buch erhalten sie einen Stempel. Wenn der Pass voll ist, kann er abgegeben werden und nimmt an einer Verlosung teil. Alleine im heurigen Sommer wurden von den Kindern 550 Bücher gelesen – einfach beachtenswert!!!

Veranstaltungen und beliebte Medien der Stadtbücherei

Nicht nur das Kamishibai – das sogenannte Bildkartentheater – hat Einzug in die Bücherei gehalten. Nein auch das **ECHTE Theater** findet hier seine Bühne:

Theatergruppen wie Theater/Baum/Schere, und die beiden in Kärnten sehr bekannten Institutionen Theater WaTzwerk und Neue Bühne Villach waren schon zu Gast. Die jeweils hochwertig dargebotenen Kinderstücke fanden immer regen Anklang und auch der Kasperl schaut regelmäßig in der Bücherei vorbei.

Einen weiteren wichtigen Fixstern des Veranstaltungsjahres bildet die Kooperation mit dem Ensemble Porcia. Jahr für Jahr werden die Kinder hier Hand in Hand von Mitgliedern des Ensembles und der Bücherei in das jeweilige Kinderstück eingeführt.

Um aktuell und sozusagen am Puls der Zeit zu bleiben, wurde und wird das Sortiment ständig erneuert und erweitert. So hielten in den letzten Jahren zahlreiche Tonie-Figuren (Hörbücher für Kleinkinder) Einzug in die Bücherei. Mangas, Comics und speziell englische Jugendbücher liegen derzeit im Trend und sind natürlich in der Bücherei erhältlich.

Stadtbücherei in Zahlen

2022 konnte sich die Stadtbücherei über 355 **Neubeitritte** freuen und registrierte in diesem Jahr knapp 1.865 **aktive Leser**. Bei einem Medienbestand von ca. 25.000 konnten 101.340 **Ausleihen** verzeichnet werden.

Museum für Volkskultur

Leitung: Dr. Hartmut Prasch

Trägerorganisation: Verein Bezirksheimatmuseum Spittal/Drau

Museum für Volkskultur

In über 60 Jahren seines Bestehens hat sich das Museum im Schloss Porcia nicht nur von einem klassischen „Bezirksheimatmuseum“ zu einem modernen und zeitgemäßen „Museum für Volkskultur“ gewandelt, es hat sich überdies auch zu einem zentralen kulturellen Informationszentrum für die gesamte Region Oberkärnten entwickelt.

Die Kombination aus authentischen, dreidimensionalen Zeugnissen der Vergangenheit und sowohl personalen als auch multimedialen Vermittlungsangeboten ermöglicht einheimischen wie urlaubenden Gästen unterschiedlichste Einblicke in den Natur- und Kulturraum.



Dr. Hartmut Prasch © Museum für Volkskultur

Vor allem das im Zuge von „kärnten.wasserreich“ errichtete „**kärnten**panorama“ bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an geografischen, wirtschaftlichen, landschaftlichen und kulturellen Informationen und „Überblicke“ aus der Vogelperspektive ebenso wie Details durch „die Lupe betrachtet“. Diese Installation, ergänzt um den virtuellen, selbst navigierbaren 3D-Flug, schafft nicht nur spannende Unterhaltung für alle Altersgruppen, sondern auch die Möglichkeit, sich „Überblicke“ über das ganze Bundesland zu verschaffen.

In 47 thematischen Abteilungen und mittels ca. 20.000 Objekten werden auf zwei Stockwerken des Schlosses Porcia alle Bereiche der Volkskultur in abwechslungsreicher Präsentation dargestellt. Die volkskundlichen Sammlungen des Museums zählen heute zu den bedeutendsten des Alpenraumes.

Zurückzuführen sind sie einerseits auf die umsichtige Sammeltätigkeit der Gründerväter des Vereines Bezirksheimatmuseum unter Prof. Helmut Prasch, die vieles retten konnten, das im Zuge der Modernisierungswelle der beginnenden 1960er Jahre sonst längst verloren wäre. Andererseits aber auch auf das Traditionsbewusstsein der Bevölkerung, die diese Objekte als Schenkungen dem Museum zur

Verfügung stellte, anstatt sie dem Antiquitätenhandel für beträchtliche Verkaufserlöse zu überlassen.

Schenkung Segelflugzeug

Mit der Gründung eines Holzindustriebetriebes 1923 begann die Geschichte der Flugzeugfabrik Oberlerchner. Ab 1940 baute man Segelflugzeuge für die Luftwaffe. Fünf Jahre später wurde das Werk schon wieder geschlossen. Ende der 1940er Jahre erhielt die Familie Oberlerchner das Gewerberecht zurück und begann mit der Produktion, in der man auch kleine Motorflugzeuge herstellte. 1966 stellte die Flugzeugfabrik aus wirtschaftlichen Gründen die Produktion für immer ein.



Alte Schulklasse im Museum © Museum für Volkskultur

Einer außergewöhnlichen Schenkung von Daniel Brenter, Flugzeugmechaniker bei den Austrian Airlines, ist es zu verdanken, dass ab Frühling 2017 über dem Eingangsbereich des Museums ein historisches Segelflugzeug schwebt. In der Steiermark wurde man auf das Segelflugzeug aufmerksam und mit Unterstützung des Österreichischen Heeres kam es nach Spittal. Der Transport in den 2. Stock des Schlosses gestaltete sich jedoch etwas komplizierter, aber mit vereinten Kräften und tatkräftiger Unterstützung des Bauhofes in Spittal konnte das Flugzeug problemlos in das Museum gebracht werden. In kürzester Zeit wurden die Schäden am Gerät von Modellbauer Hans-Peter Obwegger restauriert und kann sich jetzt den Besucher von seiner besten Seite präsentieren.

Modellbau Tauernbahn/Erlebniswelt Eisenbahn

2003-2018

Eine hochkarätige Besucherattraktion im Bereich Erlebnis und Freizeit wurde im Mai 2003 im ersten Stock des Gerngroß - Porcia - Centers am Neuen Platz in Spittal an der Drau eröffnet. Auf 300 Quadratmetern Schaufläche entstand Österreichs größte Modelleisenbahn - Anlage.

Die über 600 Meter verbauten Gleisanlagen werden mit historischen und modernen Zuggarnituren mit 85 Lokomotiven und über 350 Waggons befahren. Große und kleine Eisenbahnfreunde verfolgen ihre Fahrt durch Städte, über Berge und vorbei an Burgen und Schlössern.

Ab 2019

Ein besonderes Highlight bietet der originalgetreue Nachbau von Teilen der Tauernbahn zwischen Spittal an der Drau und Mallnitz. Den Abschnitten Bahnhof

Spittal – Millstättersee und dem Bereich Falkenstein bis Tauerntunnel wird dabei besonderes Augenmerk geschenkt. Im Hintergrund ist eine historische Fotodokumentation zum Bau der Tauernbahn um 1900 zu sehen. Der maßstabgetreue Nachbau ist ab April 2019 im Museum für Volkskultur zu sehen!

Investition – Erneuerung der Beleuchtungsanlage

Wir haben mit der Umstellung der Beleuchtungsanlage auf LED-Lampen begonnen, die wir in den folgenden Jahren weiter fortsetzen werden. Die alte Beleuchtungsanlage im Museum ist bereits über 15 Jahre, braucht sehr viel Strom und ist auch kaum mehr nachzurüsten. Des Weiteren wurde eine kleine stimmungsvolle Arkadenbeleuchtung installiert.

„MuKi – Museum für Kinder“

Seit über 30 Jahren gibt es unser museumspädagogisches Programm mit dem Museumskobold „MuKi“, der alljährlich in den Sommerferien mit jungen Museumsbesuchern zwischen fünf und zehn Jahren auf spannenden Entdeckungsreisen in und auch außerhalb unseres Museums unterwegs ist.

Auf spielerische Weise werden hierbei museumspädagogische Inhalte vermittelt und Interesse für die vielen in unserem Museum dargestellten Themenfelder geweckt. In den letzten beiden Jahren ging es dabei um die Themen „Mit MuKi auf Reisen gehen“ und „Mit MuKi durch die Wälder der Erde“, wobei es für unsere jungen Museumsbesucher wieder einiges zu sehen, zu erkunden und vor allem selbst auszu-



Modelleisenbahn bei Mallnitz © Museum für Volkskultur

probieren gab. Besonders erfreulich sind die in den letzten Jahren stark steigenden Teilnehmerzahlen – der beste Beweis für die Qualität der museumspädagogischen Arbeit unseres Museums!

Krippenausstellung im Schloss Porcia

Das Museum für Volkskultur zeigt im Schloss Porcia die Ausstellung „Weihnachtskrippen in Oberkärnten“. Präsentiert werden über 35 Krippen: historische Beispiele des 19. Jahrhunderts aus den Beständen des Museums sowie Werke von Oberkärntner Krippenbauern und Schnitzern der Gegenwart.

Die unterschiedlichen Materialien – Holz, Mineralien und Papier – bis zu verschiedenen Stilrichtungen des Krippenbaues von der „alpenländischen Krippe“ bis zum orientalischen und Nazarener Stil werden in der Ausstellung vorgestellt.

Als besonderen Kontrapunkt zum heimischen Krippenbau zeigt das Museum für Volkskultur auch einige Papierkrippen unterschiedlicher Größen. In früheren Zeiten, war die Papierkrippe bei den „kleinen Leuten“ sehr beliebt. Die ganze Familie saß an den Winterabenden vor Weihnachten beim Basteln der Krippe. Es wurde gemalt, ausgeschnitten, geformt und gestaltet. So hatte die ganze Familie Anteil an der Weihnachtskrippe. Durch Krippenvereine, welche in letzter Zeit wieder verstärkt auftreten, wird dieses Brauchtum lebendig gehalten. Das Museum bedankt sich bei den Krippenfreunden Spittal-Millstättersee, Privaten Leihgebern und dem Bastelmarkt Vifzack.

Besucherzahlen

2021 Museum für Volkskultur	11.293
2022 Museum für Volkskultur	12.110

Stadtarchiv

Leitung: Jasmin Granig

„Unser Archiv – das Gedächtnis unserer Stadt“

Im Jahr 1992 gegründet, versteht sich das Stadtarchiv als zentrale Anlaufstelle für alle Interessierten zur Geschichte der Stadt Spittal und darüber hinaus. Als „Gedächtnis“ Spittals sichert das Stadtarchiv auf rund 350 Regalmetern das bestehende Kulturgut unserer Stadt. Dabei spielt neben dem klassischen Archivgut (Verwaltungsschriftgut in Form von Protokollen, Akten, Geschäftsbüchern etc.) vor allem der Bereich der Sammlungen (Fotos, Dias, Ansichtskarten, Tonträger, Filme, Karten, Pläne, Plakate, div. Materialien von Vereinen, Institutionen, Personen, lokale Medien, Nachlässe etc.) eine immer größere Rolle.



Jasmin Granig © Stadtarchiv Spittal

Aufgabe des Archivars ist es, dies zu erhalten und nutzbar, d.h. einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Sinne der Weisheit „Kennst du die Vergangenheit, wirst du auch die Zukunft erkennen“ trägt das Stadtarchiv zur wesentlichen Stärkung des Geschichtsbewusstseins sowie zur Identitätsfindung eines jeden einzelnen in der Bevölkerung bei.

2021/2022:

- Bearbeitung von **269 Anfragen** zu verschiedensten Themenbereichen: Allgemeine Geschichte Spittals und (Ober-) Kärntens, Zeitgeschichte (NS-Zeit, „Lager Spittal“), Volkskultur und Brauchtum, Bauforschung, Verkehrstechnische Entwicklung, bedeutende Persönlichkeiten (Politik, Gesellschaft, Kunst), Geschichte von Vereinen (Sport, Kultur, Sicherheit), Öffentliche Institutionen (Schulen, Kaserne, soziale Einrichtungen) etc.
- Erstellung des **Kalenders „Spittal in alten Ansichten“: 2021 und 2022** mit historischen Aufnahmen aus Spittal und Umgebung (insgesamt **390 verkaufte Exemplare**).

- **Übernahme, Aufarbeitung, Bewertung und Verzeichnung** historisch wertvoller Neubestände; Übernahme und Sicherung Altbestände Hr. Stöflin (ehemaliger Redakteur Kleine Zeitung)



Titelblatt Kalender 2023 © Stadtarchiv Spittal

- Weiterentwicklung des **elektronischen Archivinformationssystem**s auf Basis der Software ARCHIVIS Pro zur Erfassung, Verwaltung und umfassenden Recherche in allen Beständen des Stadtarchivs in Kooperation mit dem Kärntner Landesarchiv (KLA). ZA - Sammlung: derzeit sind die Jahre 2008-2022 digital recherchierbar
- **Beiträge, Recherchen und Artikel** zur Geschichte Spittals und Oberkärntens im Spittaler Stadtjournal und anderen regionalen Medien (Spittal einst und heute u.a.).
- **Archivführungen** für Schulklassen, Erwachsenengruppen und interessierte Einzelpersonen
- **Zeitzeugeninterviews** („Oral History“)
- **Sammlung** von Schrift-, Foto- und Filmmaterial zur Spittaler Stadtgeschichte sowie ständige Erfassung und Dokumentation von zeitgenössischen Ereignissen
- **Transkription** von alten handschriftlichen Archivalien (Kurrentschrift)
- Hilfestellung bei **Familien- und Hausgeschichtsforschungen (Genealogie)**
- **Wissenschaftliche Beratung für Vereine und Institutionen** bei der Erstellung von Chroniken, Fest- und Jubiläumsschriften sowie für **Schüler und Studierende** bei Diplomarbeiten, Fachbereichsarbeiten, vorwissenschaftlichen Arbeiten etc.

Museum Carantana

Vereinsobmann: Dr. Kurt Karpf M.A.

Verein und Museum

Molzbichl gehört zu den Highlights der Frühmittelalterforschung in Kärnten. Ausgrabungen mit spektakulären Funden führten zur Gründung des Vereins „Historisches Molzbichl“ und des Museums Carantana. Für seine gediegene Präsentation und die hohe Qualität der Objekte wurde das „Carantana“ mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel ausgezeichnet. Träger ist der Verein Historisches Molzbichl, der das Haus seit Jahren betreibt und durch neue Forschungen und Projekte weiterentwickelt. Die geschichtliche Bedeutung des Ortes, die besonderen Exponate und die Kombination aus Museum, Kirche und archäologischem Freigelände verleihen dem Museum Carantana eine Sonderstellung weit über die Region hinaus.

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober, DI – SO: 10.00-12.00 u.13.00-1700 Uhr, Montag Ruhetag
E-Mail: museum@carantana.at Internet: www.carantana.at

Rückblick und Vorschau

2021 haben wir eine neue Broschüre herausgegeben, die sich an ein breites Publikum richtet und das Museum Carantana, den Ort Molzbichl und die spektakulären Ergebnisse zu den Gräbern samt Wiedergängerbestattung erklärt. Außerdem wurde ein neuer Touchscreen installiert, der den Besuchern interaktives Abrufen vieler Informationen ermöglicht.

2022 konnten wir in Molzbichl eine archäologische Untersuchung durchführen. Sie lieferte neue Erklärungsmodelle zum frühmittelalterlichen Kloster und hat erneut Gräber aus dem Frühmittelalter mit Hinweisen auf Abwehrmaßnahmen gegen Untote erbracht.



Foto 1: Cover: Die neue Broschüre zum Museum Carantana kann auf der Museumshomepage: www.carantana.at oder unter: museum@carantana.at bestellt werden. Außerdem ist sie im Tourismusbüro erhältlich (42 Seiten, Preis: € 9,-).

Foto 2: Das Museum Carantana ist von Mai bis Oktober geöffnet und rechnet mit Ihrem Besuch. Foto: K. Karpf

Im selben Jahr wurden die ersten DNA-Analysen und die anthropologische Bestimmung der Molzbichler Skelette mit höchst bemerkenswerten Erkenntnissen vorgelegt.

Zusätzlich haben wir neue Informationstafeln aufgestellt, und trotz Corona gelang es, das Museum Carantana mit guten Besucherzahlen durch die schwierige Zeit zu bringen.

2023:

Im heurigen Jahr planen wir eine umfassende Publikation des Molzbichler Friedhofs. Sie wird alle Bestattungen mit den Grabbeigaben sowie die vorliegenden anthropologischen und genetischen Analysen mit spannenden Ergebnissen über Verwandtschaftsverhältnisse, Lebensumstände, Krankheiten, Herkunft und Migration der lokalen Bevölkerung vor 1000 Jahren umfassen.

Außerdem möchten wir unsere neue Multi-Media Station im Museum mit weiteren Inhalten ergänzen. Auch an die Attraktivierung des Außenbereichs mit neuen Informationstafeln, einer spektakulären Hörstation und bequemen Rastmöglichkeiten ist gedacht. Weiters möchten wir die Zusammenarbeit mit Schulen intensivieren und unsere Programme noch besser auf Kinder und Jugendliche ausrichten. Eine eigene Kinderbroschüre soll entstehen, außerdem werden spezielle Führungen entwickelt, die sich an Inklusion und Partizipation orientieren. Wir legen Wert auf Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit – unter diesen Gesichtspunkten werden unsere Aktivitäten umgesetzt.



Archäologische Untersuchungen in Molzbichl © C. Vetterling

Kulturrundgang

Jeden Donnerstag von Juni bis September jeweils um 10 Uhr führen ortskundige und kompetente Stadtführer:Innen interessierte Besucher und Einheimische durch unsere Stadt. In der 90-minütigen Führung vermitteln sie auf charmante und humorvolle Weise alles Wissenswerte über die Vergangenheit und Gegenwart der Lieserstadt. Bei der Besichtigung der bedeutendsten Baulichkeiten der Stadt erhält man Einblicke in das kulturelle Stadtleben von einst und jetzt. Bei diesem vom Tourismusverband organisierten Rundgang erfahren die Teilnehmer auch interessante Details über die Umgebung und unser Brauchtum. Sagen und Geschichten rund um unsere Stadt ergänzen die Ausführungen.



Stationen des Kulturspaziergangs © Tourismusbüro Spittal



Innenhof des Schloss Porcia © Tourismusbüro Spittal



Sigrid Gauster © Tourismusverband Spittal

Musikschule Spittal/Drau Baldramsdorf

Leitung: Direktor Hans Brunner

Musikschule Spittal/Drau-Baldramsdorf – Ein Jahr mit vielen Höhepunkten

Die Schüler:Innen und die Lehrkräfte unserer Musikschule können auf ein intensives Schuljahr 2021/22 sowohl in der Lehre als auch im Konzertleben zurückblicken.

Jubiläums-CD „Play Porcia“

Gleich zu Beginn des Schuljahres wagten wir uns an eine CD-Produktion. Unter dem Covertitel „Play Porcia“ wurden als Reminiszenz an das 50-Jahr-Jubiläum der Musikschulen in Kärnten innerhalb von zwei Wochen 20 Titel aufgenommen. Solist:Innen und Ensembles sind gleichsam vertreten. Es ist ein schöner Querschnitt über das Leistungsspektrum der Schule von Klassik über Volksmusik bis hin zu JazzPopRock geworden. Die CD konnte gerade rechtzeitig vor Weihnachten, leider wegen Corona, nur online präsentiert werden.



Cover der CD „Play-Porcja“ © Musikschule

30 Jahre EXPAN

Das EXPAN-Festival für Neue Musik fand nach der coronabedingten Verschiebung von 12. bis 14. November 2021 statt. Zum 30jährigen Jubiläum dieser Veranstaltung hat Bruno Strobl sechs arrivierte Komponist:Innen eingeladen, alters- und leistungsadäquate zeitgenössische Stücke für unsere Ensembles zu komponieren. Die ansprechenden Uraufführungen wurden vom ORF aufgezeichnet und in Ö1 Zeit-Ton gesendet.

prima la musica und podium.jazz.pop.rock

In den Jahren 2021 und 2022 haben jeweils über 40 Spittaler Musikschüler:Innen beim Landeswettbewerb prima la musica teilgenommen. Damit ist unsere Musikschule zum wiederholten Male absoluter Spitzenreiter unter den 27 Musikschulen des Landes, was die Teilnehmerzahlen betrifft. Aber auch bei den erzielten Preisen sind wir ganz vorne dabei. Es würde den Platz sprengen hier alle aufzuzählen. Deshalb präsentieren wir stellvertretend unsere Preisträger:Innen bei den Bundeswettbewerben:

podium.jazz.pop.rock 2021 in Wien

Band „RESOUND“, AG III, JAZZ & CONTEMPORARY MUSIC, 2. Preis, Jonas Enzi – piano, Tobias Pedersen - vibraphone, Janis Pflügl - drums, Daniel Thalmann - bass,

Bandleitung: Karl Unterkofler

Bundeswettbewerb prima la musica 2022 in Feldkirch

- Annika Wirnsberger - Hackbrett AG I, 2. Preis, Lehrerin: Mag. art. Hemma Pleischberger-Schmölzer;
- Eva Maria Rauter, Gitarre AG II, 2. Preis, Lehrer: Stefan Durnig, MA;
- Leonie Auer, Gesang AG III, 2. Preis, Lehrerin: Dipl. Päd. Sieglinde Steinacher; Ensemble StreichHolzBlechKnöpfe, AG III, Ensemble kreativ, 2. Preis,
- Letizia Mercedes Lamb - Violine; Julius Constantin Schantl - Horn,
- Anna Katharina Pichler - Fagott, Samuel Matteo Scherzer - Akkordeon, Ensembleleitung: Inge Jacobsen;
- Julia Kreiner - Gitarre AG IIIplus, Silber - mit sehr gutem Erfolg teilgenommen,
- Amirah Pranzl - Gitarre AG IIIplus, Gold - mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen,
- Valentina Schantl - Gitarre AG IIIplus, Silber - mit sehr gutem Erfolg teilgenommen,
- Lehrerin: MMag. Julia Malischnig;
- Paul Aschenwald - Gesang AG IV-plus, Silber - mit sehr gutem Erfolg teilgenommen,
- Lehrerin: Dipl. Päd. Sieglinde Steinacher



Beim Bundeswettbewerb – Hans Brunner, Mag. Gernot Ogris, Mag. Gernot Kacetzl mit Schüler Jakob Plank © Musikschule

Übertrittsprüfungen und Leistungsabzeichen, Musikschulabschlussprüfungen bzw. Goldene Leistungsabzeichen

In den Jahren 2021 und 2022 konnten ca. 150 Schülerinnen und Schüler eine Übertrittsprüfung bzw. ein Jungmusiker-Leistungsabzeichen ablegen. Stellvertretend angeführt seien hier die Absolvent:Innen der Abschlussprüfungen, die sich auf einem Niveau befinden, welches ein Studium an einer Musikuniversität ermöglicht.

Schuljahr 2020/21:

Amirah Pranzl, Valentina Schantl – Gitarre, Kl. Barbara Dietrich;
Regina Gaberscek, Daniel Sittlinger – Violine, Kl. Inge Jacobsen;
Lisa Hartlieb, Adrian Genser – Steirische Harmonika, Kl. Evelin Kogler;
Maximilian Kleinsasser, Andreas Oberlerchner, Johannes Unterkofler – Trompete, Kl. Peter Kosz;
Hans Kofler – JPR Gitarre, Kl. Arnold Lindenfelser

Schuljahr 2021/22:

Elena Schmid - Querflöte. Kl. Margit Brunner-Breitenhuber
Paul Aschenwald - Gesang, Kl. Sieglinde Steinacher
Markus Bischof - Tuba, Kl. Rudolf Truskaller

Förderkonzert L`Encouragement

Ein weiterer Jahreshöhepunkt war am 12. März 2022 das Förderkonzert L`Encouragement, welches wir gemeinsam mit dem Kiwanis-Club Spittal ausrichteten. Julius Schantl, unser ehemaliger Hornschüler, Klasse Wolfgang Warmuth, der mittlerweile an der MUK (Musik und Kunst Privatuniversität) in Wien studiert und Elias Keller am Klavier gestalteten, begleitet vom Streichquartett der Musikschule und vom Ensemble StreichHolzBlechKnöpfe, im Ahnensaal des Schlosses Porcia einen wunderbaren Abend und konnten stolz den hoch dotierten Preis in Form von Sparbüchern entgegennehmen.

14th EMV European Youth Music Festival in Luxemburg

Als einer der Vertreter Österreichs hatte unsere Musikschule die Ehre, mit einem Ensemble für das größten Musikschulfestival Europas nominiert zu werden.

Vom 26. bis 28. Mai stieg in ganz Luxemburg an drei Tagen eine Klangwolke auf. In mehreren Städten, auf etwa 20 Bühnen, aber auch in einem Bergwerksmuseum, spielten Orchester und Ensembles, tanzten unterschiedlichste Formationen und performten Bands aus fast allen Ländern Europas. Unser Ensemble StreichHolzBlechKnöpfe, bestehend aus Letizia Lamb - Violine, Julius Schantl - Horn, Anna Katharina Pichler - Fagott und Samuel Scherzer - Akkordeon, war mit seiner Lehrerin Inge Jacobsen und einer umfangreichen Begleitcrew, unter ihnen Musikschuldirektor Hans Brunner, angereist. Die vier jungen Musiker begeisterten mit ihrer Musiktheater-Performance „Erinnerungen an Großvater“ auf vier verschiedenen Bühnen das zahlreiche Publikum. Aber auch das Erlebnis, all diese Konzerte aus den verschiedenen Ländern hören zu können, führte zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis für alle Mitreisenden.



Streichholzblechknöpfe in Luxemburg © Musikschule

9. Schlo(u)ssmusik Festival (8. bis 15. Juni 2022)

Die Jahresarbeit der Musikschule Spittal/Drau-Baldramsdorf kulminierte bereits zum 9. Mal in einem siebentägigen Festival im wunderbaren Ambiente des Renaissanceschlosses Porcia. Insgesamt 14 Konzerte in verschiedensten Formaten brachte das Schloss Porcia an sieben Aufführungstagen zum Klingen.

Die Programme der acht Themenkonzerte wurden von jeweils 4-5 Kolleg:Innen zusammengestellt. Die Schüler:Innen aller Alters- und Leistungsstufen boten ein ansprechendes Leistungsspektrum aus allen Klassen. Darüber hinaus begeisterte

vor allem die Produktion „Dommeldidot und Lolli“ als neuartiges Musikvermittlungsprogramm in vier Vorstellungen. Diese wurden von ca. 1200 Volksschüler aus Spittal/Drau und Umgebung besucht. Die Intendantin des Ensemble Porcia, Angelica Ladurner, führte mit den zwei Kobolden Dommeldidot und Lolli die Kinder gekonnt durch die Welt der Musikinstrumente. Diese wurden in Ensembles und im Orchester in Form einer musikalischen Weltreise von unseren Musikschüler:Innen präsentiert.

Ein weiterer Hörgenuss war das Konzert „Von der Erde zum Himmel“ der Carinthian Flutes. Kathrin Weinberger führte dieses aus Querflötenpädagog:Innen des ganzen Landes bestehende Orchester zu einem wahren Höhenflug.

Das Festkonzert des Jugendsinfonieorchesters Oberkärnten stand diesmal unter der Leitung von Martin Fuchsberger, Professor für Dirigieren an der Gustav Mahler Privatuniversität Klagenfurt und international tätiger Dirigent. Dieses Konzert war bereits im Herbst 2020 vorgesehen und musste coronabedingt zweimal verschoben werden. Umso glücklicher waren alle Beteiligten, dass dieses Projekt einen so fulminanten Abschluss fand. Nach einem Auftakt durch das Jugendblasorchester Molzbichl glänzte als Gast das Saxophonorchester des Musikum Kuchl mit einem bunten Programm. Das JSO Oberkärnten konnte unter anderem mit dem 1. Satz der 5. Sinfonie Beethovens, mit Edward Elgars Konzert für Violoncello, Solist Sebastian Unterberger und der Selection „Phantom of the Opera“ mit Nikita Mataln und Horst Hasslacher als Gesangsolisten überzeugen.

Der krönende Abschluss dieses imposanten Festivals war der Abend der jungen Künstler. Bei diesem Festakt wurden alle Absolvent:Innen der Abschluss- und Übertrittsprüfungen, sowie alle Preisträger:Innen des Landes- und Bundeswettbewerbes von Vertreter:Innen der Stadtgemeinde Spittal an der Drau ausgezeichnet.



Fotos: Schlo(u)ssmusikfestival © Musikschule

Festkonzert Jugendsinfonieorchester Oberkärnten

Der jährliche herbstliche Fixpunkt des Orchesterkonzertes konnte nun nach zweijähriger Unterbrechung am 19. November 2022 wieder aufgenommen werden. Im berstend vollen Auditorium der Fachhochschule Spittal brillierte eingangs der Musikverein Trachtenkapelle Molzbichl, unter der Leitung von Christoph Michelitsch u.a. mit der Filmmusik



Festkonzert Jugendsymphonieorchester © Musikschule

„Der Da Vinci Code“. Der zweite Teil wurde mit der festlichen Ouvertüre zu Händels Feuerwerksmusik mit dem Jugendsinfonieorchester, bestehend aus 75 jungen Künstler:Innen und ihren Dozent:Innen, unter der Leitung von Dir. Hans Brunner, eröffnet. Der bunte Bogen spannte sich über Haydns Militär-Sinfonie, ein Solowerk von Joseph Horowitz, Solisten Johannes Bleyer und Maximilian Berndl – Trompeten, hin bis zu einem Musicalauszug von Evita, in dem Nikita Mataln in bewährter Weise als Solistin die Hauptdarstellerin war. Als krönenden Abschluss gab es nach Standing Ovation die Filmmusik von „Pirates of the Caribbean“ als Zugabe.

Das Orchester spielte auch zwei weitere Konzerte in Ossiach und im Schloss Esterházy in Eisenstadt und wurde zur Eröffnung der Musikwochen Millstatt am 27. Mai 2023 eingeladen. Im Herbst 2023 wird das Orchester in Spittal, Klagenfurt, Innsbruck und Wien konzertieren.

Musikalische Weihnachten in Baldramsdorf

Unter dem Titel „Musik zur Winterzeit“ gestalteten die Schüler:Innen der Musikschule Spittal/Drau-Baldramsdorf als traditionellen Jahresabschluss ein stimmungsvolles Konzert im Dorfgemeinschaftshaus Baldramsdorf. Etwa 100 Instrumentalist:Innen und Sänger:Innen aus allen Altersgruppen sorgten für ein schönes Gemeinschaftserlebnis vor vollen Publikumsrängen.



Weihnachtskonzert © Musikschule

Mit dabei war auch das Jugendblasorchester Molzbichl mit bekannten Hits wie „The Little Drummer Boy“ oder „Jingle Bells Around The World“.

Musikschuldirektor Hans Brunner bedankte sich bei Kollegin Hemma Pleschberger-Schmölzer für die Organisation und bei Horst Hasslacher für die Moderation. Die freiwilligen Spenden kamen dem Förderverein der Musikschule zugute, welcher auch für das leibliche Wohl sorgte.

Besucherzahlen:

45 Vortragsabende 2000 Besucher

Schlo(u)ssmusikfestival:

8 Themenkonzerte 600 Besucher

4 Vorstellungen Dommeldidot und Lolli 1200 Besucher

Carinthian Flutes und JSO Orchester 600 Besucher

Fest der Jungen Künstler 250 Besucher

Festkonzert JSO Oberkärnten, Fachhochschule Spittal 450 Besucher

Konzert JSO Oberkärnten, Schloss Esterházy 400 Besucher

Weihnachtskonzert in Baldramsdorf 200 Besucher

Im zweijährigen Berichtszeitraum konnte die Musikschule ihr Profil trotz der Einschränkungen durch die Pandemie also durchaus schärfen und das Konzertleben in Spittal mit Veranstaltungen von traditioneller bis moderner Musik bereichern. Die Herausforderungen bleiben aber bestehen. Der Erhalt der Schülerzahlen z.B. bedarf erhöhter Anstrengungen, die gesellschaftlichen und bildungspolitischen Entwicklungen verschaffen der Musikausbildung im Allgemeinen nicht unbedingt Rückenwind.



Hans Brunner beim Festkonzert des Jugendsymphonieorchesters © Musikschule

**Verfasst von
Hans Brunner**

Komödienspiele Porcia

Intendantin: Angelica Ladurner

Präsidentin: Mag. Andrea Samonigg-Mahrer

Administrative Leitung: Stefanie Hopfgartner

Verein Komödienspiele Porcia

Die Komödienspiele Porcia sind der größte Kulturbetrieb der Stadt Spittal an der Drau. Die Spielzeit 2022, die im Zeichen der französischen und deutschsprachigen Komödie stand, umfasste 5 Produktionen mit 93 Vorstellungen im Schloss Porcia und im Theater in den Probebühnen, zu denen mehr als 14.000 Besucherinnen und Besucher begrüßt werden konnten. Auch der Theaterwagen Porcia war wieder mit 2 Produktionen auf Tournee! Eine Tournee von Ende Mai bis Ende August, bei der an 58 Spieltagen und -orten bei insgesamt 102 Vorstellungen 10.600 gezählte Besucherinnen und Besucher begeistert werden konnten. Das Einzugsgebiet des Publikums reicht von Wien über Klagenfurt, Salzburg und Tirol bis durchaus Deutschland hinein, da die Komödienspiele seit Jahrzehnten ein weitreichender Publikumsmagnet sind. Die Pandemie stellte das Ensemble auch in diesem Jahr vor einige Herausforderungen – so mussten für einige Vorstellungen kurzfristig Darstellerinnen und Darsteller umbesetzt und Kolleginnen und Kollegen hinter der Bühne ersetzt werden. Das alles gelang nur, durch den bedingungslosen Einsatz und die Liebe des gesamten Ensembles – welches über 40 Personen im künstlerischen Bereich (Schauspiel, Musik, Regie, Bühnen- und Kostümbild), 20 Personen im Bereich Technik und Verwaltung (Bühnen-, Veranstaltungstechnik, Garderobe, Maske, Sekretariat, Kartenbüro) und 30 jungen Menschen aus der Umgebung im Publikumsdienst umfasst.



Foto 1: Charleys Tante © Marco Riebler

Foto 2: Theaterwagen mit Lumpazioagabundus © Marco Riebler

Foto 3: Tartuffe © Marco Riebler

Im Vorjahr, in der Spielzeit 2021, feierten die Komödienspiele Porcia ihr 60-jähriges Bestehen. Mit den 7 Eigenproduktionen im Schloss Porcia und erstmals auch im neuen Theater in den Prodebühnen wurde den 15.247 treuen und begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern ein breitgefächertes Programm geboten. Zudem war auch wieder der Theaterwagen Porcia von Ende Mai bis Ende August mit 88 Vorstellungen und über 5.000 zurückgelegten Kilometern unterwegs – und konnte dabei über 8.000 Menschen für die beiden Produktionen begeistern. Doch das Jahr 2021 stellte das gesamte Ensemble vor neue Herausforderungen – regelmäßiges Testen, Proben mit Masken und Abstand, Vorstellungen mit nur 50% Auslastung, die dann schlussendlich doch vor komplett geöffnetem Haus stattfinden durften, Registrierung aller Zuschauer (hervorragend bewältigt durch unsere jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Publikumsdienst, die jedem noch ein Herz, Blume oder Smiley auf die Eintrittskarten malten), die nur durch die hervorragende Zusammen- und Mitarbeit aller vor, auf und hinter der Bühne gestemmt werden konnten.

Damit ist es dem Ensemble Porcia in diesen beiden außergewöhnlichen Sommern gelungen, mit ganz besonderen Eigenproduktionen insgesamt 47.850 Menschen zu erreichen und seine bisherigen Besucherrekorde zu brechen, den Standort Kärnten sowie die Stadt Spittal ins Kulturbewusstsein zu rücken und Menschen für Kultur zu begeistern.

Weitere Informationen: www.ensemble-porca.at



Foto 1: Schlossbühne © Michaela Stocker

Foto 2: Theaterwagen Goldeck © Michaela Stocker

Foto 3: Schon wieder Sonntag © Marco Riebler

Foto 4: Glöckner von Notre Dame © Michaela Stocker

Stadtkapelle Spittal

Kapellmeister: Matej Dzido
Obmann: Roland Palle

Das Orchester besteht seit 1880 und ist ein wesentlicher Bestandteil des Spittaler Kulturlebens. Unter der Leitung des derzeitigen Kapellmeisters Matej Dzido umfasst die Stadtkapelle Spittal knapp 50 Musikerinnen und Musiker. Seit 2021 steht auch Ernst Wallner dem Traditionsverein als Kapellmeister-Stellvertreter vor.



v.l. Roland Palle, Hans Georg Oberlerchner, Christoph Vierbauch © Neuwirth Photography

Rückblick 2021

Nach corona-bedingter Auszeit kamen die Mitglieder der Stadtkapelle Spittal an der Drau am 18.06.2021 im Vereinshaus zusammen, um die Probenarbeit in gewohnter Manier wieder aufzunehmen.

Der Tourismusverband Spittal an der Drau organisierte im September 2021 zwei Konzerte, bei denen sich die Stadtkapelle Spittal erstmalig wieder dem breiten Publikum präsentieren konnte. Im schönen Ambiente des Stadtparkes sowie des Burgplatzes konnten die Besucher den Klängen des abwechslungsreichen Programmes zuhören. Dieses umfasste u.a. Märsche und Polkas sowie modernere Stücke wie „New York, New York“ oder „The jungle book“.

Rückblick 2022

Der musikalische Saisonauftakt startete am 28.05.2022 mit dem Frühlingskonzert. Unter der Leitung von Kapellmeister Matej Dzido und Kapellmeister-Stellvertreter Ernst Wallner wurde im Spittl groß aufgespielt. Mit dem bekannten Marsch "Unter der Siegesflagge" wurde das Konzert eröffnet. Mit Stücken aus den bekanntesten Disney-Filmen wie König der Löwen und Dschungelbuch, sowie Medleys der bekanntesten Band der 80er-Jahre, ABBA und Udo Jürgens, erntete die Stadtkapelle tosenden Applaus und Standing Ovation der Zuschauerinnen und Zuschauer. Wie in den letzten Jahren führte Franz Pusavec in traditioneller Weise das Publikum mit seiner humorvollen und charmanten Art durch das Programm.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden die Ehrungen zahlreicher Mitglieder nachgeholt. Besonders hervorgehoben wurde die Ehrung des Tenor-Saxophonisten Hans-Georg Oberlerchner für 60 Jahre im Dienste der Blasmusik, welche von Obmann Roland Palle und dem Landeskapellmeister Christoph

Vierbauch vorgenommen wurde. Dem ehemaligen Musiker Walter Richtig wurde die Ehrenmitgliedschaftsurkunde der Stadtkapelle Spittal/Drau verliehen.

Am 26.06.2022 feierte Stadtpfarrer Dechant Mag. Ernst Windbichler sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Gemeinsam mit einer kleinen Abordnung der Trachtenkapelle Molzbichl wurde das Jubiläum beim Pfarrfrüh-schoppen durch die Stadtkapelle Spittal musikalisch abgerundet.



Roland Palle, Walter Richtig © Neuwirth Photography

Die Stadtkapelle Spittal arbeitete in den vergangenen Jahren eng mit dem Kulturamt der Stadtgemeinde Spittal/Drau zusammen und war für die musikalische Umrahmung diverser Veranstaltungen zuständig. So fanden im Jahr 2022 wieder die Schlossparkkonzerte im idyllischen Spittaler Stadtpark sowie das candlelight-shopping in der Innenstadt statt, welches musikalisch von der Stadtkapelle Spittal begleitet wurde.

Am 13.08.2022 fand man sich nach dem Traditionsumzug durch die Spittaler Innenstadt gemeinsam mit der Trachtenkapelle Molzbichl am Kirchplatz ein, um beim Spittaler Kirchtag zünftig aufzuspielen.

Fixe Bestandteile in der Sommersaison sind mittlerweile die beiden Dämmer-schoppen beim Restaurant „Panorama Drautalperle“ sowie beim Gasthof Brückenwirt, welcher im Jahr 2022 sein 60-jähriges Bestehen feierte. Die Besucher*innen konnten in stimmungsvoller Atmosphäre den Klängen der Stadtkapelle lauschen und sich gleichzeitig kulinarisch verwöhnen lassen.

Die Stadtkapelle Spittal hatte im September 2022 die Möglichkeit, sich bei der 1. Spittaler Vereinsmesse, welche von der Stadtgemeinde Spittal organisiert wurde, der Bevölkerung zu präsentieren. Ernst Wallner (Kapellmeister-Stv.) und Johannes Köstner (Stabführer) waren vor Ort vertreten, um den Besucher*innen einen Einblick in die Vereinstätigkeit sowie die verschiedenen Instrumente zu geben. Am zweiten



v.l. Johannes Köstner und Ernst Wallner © Stadtkapelle Spittal

Veranstaltungstag stand ein Bläserquartett der Stadtkapelle Spittal auf der Bühne, um den Anwesenden eine musikalische Kostprobe zu geben. Natürlich wird die Stadtkapelle Spittal an der Drau auch für die musikalische Umrahmung traditioneller Veranstaltungen herangezogen. Gemeinsam mit den Vertretern der Stadtgemeinde Spittal an der Drau und vielen anderen Vereinen wurde beispielsweise die 10. Oktoberfeier im Schloss Porcia feierlich durchgeführt.

Am 23.12.2022 stand eine kleine Abordnung der Stadtkapelle auf der Bühne des Spittaler Weihnachtsdorfes, um den Zuhörern die Vorweihnachtszeit musikalisch zu versüßen. Die Spielsaison endete am 24.12.2022 mit der alljährlichen Weihnachtsspielerei am Spittaler Stadtfriedhof.

Trachtenkapelle Molzbichl

Kapellmeister: Christoph Michelitsch
Obmann: Ing. Hermann Hoffmann,
MBA

Vereinsaktivitäten im Jahr 2021

24.07. Maria Ebner Hochzeit

07.08. Jahreshauptversammlung 2020

22.08. Molzbichler Kirchtag

03.09. Cupfinale der FF-Bewerbsgruppen 2021

04.09. Cupfinale der FF-Bewerbsgruppen 2021

17.09. Tag der offenen Tür im Probekal - *Vorstellung des Vereines für Familien und junge Musiker*

03.10. Erntedank

23.11. JBO-Wettbewerb in Grafenegg (NÖ - 1. Platz)

In Grafenegg fand 2021 der Österreichische Jugendblasorchesterwettbewerb statt. Unser Jugendblasorchester erspielte dort den 1. Preis in der Stufe Cj

Vereinsaktivitäten im Jahr 2022

08.04. Musikalische Umrahmung der Gala der Blasmusik in Ossiach - *Die TK Molzbichl hat hier für das Klangparadies 2019 den Rudolf-Kummerer-Würdigungspreis (höchste Auszeichnung des Kärntner Blasmusikverbandes) erhalten*

16.04. Auferstehungsprozession in Molzbichl (Ostern)

15.05. Südufer-Kirchtag am Lagerhof mit den Molzbichler Dorfmusikanten



Foto 1: Ruabnkirchtag Rothenthurn © TK Molzbichl

Foto 2: Ehrung Alois Michelitsch © TK Molzbichl

Foto 3: Frühjahrskonzert 2022 © TK Molzbichl

21.05. Frühjahrskonzert 2022 - Das FJK fand heuer im Mai statt. Zusammen mit den Jugendblasorchester wurde das abwechslungsreiche Konzert im Spittl aufgeführt. Unter anderem gab es eine Showeinlage von unserem Schlagwerkregister zum Werk „Mazama – Legend of the Pacific Northwest“. Für seine langjährige Funktionärsarbeit von bereits 30 Jahren im Verein wurde Alois Michelitsch das Verdienstkreuz in Gold des Kärntner Blasmusikverbandes verliehen.

12.06. Kreuzner Kirchtage – Fröhshoppen mit den Molzbichler Dorfmusikanten

16.06. Frohnleichnamprozession „Tag der Blasmusik“

19.06. Jubiläum SV Rothenthurn

06.07. Tag der offenen Tür und Vorstellung der Bläserklasse



Molzbichler Kirchtage © TK Molzbichl

10.07. Amlacher Kirchtage – Fröhshoppen

07.08. Bergkirchtage in Großegg

13.08. Spittaler Kirchtage – Umzug und anschließender Fröhshoppen mit der Stadtkapelle Spittal

19.08. Candlelight Shopping Spittal

21.08. Molzbichler Kirchtage

02.10. Erntedank inkl. Musikalische Umrahmung des Gottesdienstes

13.11. Ruabenkirchtage, Fröhshoppen mit den Dorfmusikanten

19.11. Festkonzert mit Jugendsymphonieorchester Oberkärnten - zusammen mit dem Jugendsymphonieorchester Oberkärnten veranstaltet die TK Molzbichl ein Konzert im Spittl. Die erste Konzerthälfte wurde von uns umrahmt und die zweite Hälfte von JSO Oberkärnten.

24.11. Eröffnung des Christkindlmarktes Spittal/Drau durch das Jugendblasorchester

18.12. Kameradschaftsausflug Katschberg Adventwanderweg

Singkreis Porcia

Chorleiter: Bernhard Wolfsgruber
Obmann: Walter Steiner

Der Singkreis Porcia unter Chorleiter Bernhard Wolfsgruber und Obmann Walter Steiner versuchte in den letzten beiden Jahren - trotz Pandemie - die Probenarbeit aufrecht zu erhalten. 2021 war jedoch kein Konzert möglich.

Im Jahr 2022 wurde neben den Mitwirkungen an der 1. Spittaler Vereinsmesse als einziger Chor und der Benefizveranstaltung von Viktor Plank „Ein Herz für Kinder“ auch ein Jubiläumskonzert „Mit 66 Jahren“ im Schloss Porcia am 24. Juni gegeben. Hier waren auch Gerhild Gracher als Sprecherin, Adrian Genser an der Steirischen Harmonika sowie Hans Laubreiter,

Michael Samitz und Hans Lassnig mit ihrer Combo auf der Bühne vertreten.

Das Spittaler Adventsingen Anfang Dezember mit einem kleinen Orchester und der Aufführung einer Kantate von Günther Mittergradnegger sowie die traditionelle Gestaltung der Abendmesse am Christtag in der Spittaler Stadtpfarrkirche rundeten das Jahr 2022 für den Chor ab.



Foto 1: Singkreis Porcia 2022 – mit 66 Jahren © Pleschberger
 Foto 2: Singkreis Spittaler Adventsingen 2022 © Pleschberger

Ambidravi Vocal

Chorleiterin: Margit Zlattinger
Obfrau: Maria Reiter-Klingan

Wie für alle aktiven Kulturvereine und Chöre war es die letzten Jahre etwas ruhiger im Vereins- und Chorleben. Sämtliche lang geplanten Konzerte und Reisen mussten schlussendlich bis auf Weiteres aufgeschoben bzw. abgesagt werden. Umso mehr freuten wir uns im September 2021, nach langer Pause, die Hochzeit unserer langjährigen Sängerin und Solistin Nina Fercher und Michi Feix zu gestalten.



Mitglieder von Ambidravi vocal © Ambidravi vocal

Im darauffolgenden Jahr konnten wir dann endlich wieder voll durchstarten und freuten uns besonders über das Dabeisein bei der „Langen Nacht der Chöre“ im Wappensaal des Landhauses in Klagenfurt. Die intensiven Eindrücke des großen Anschlussings, mit ca. 40 Chören um Mitternacht am Domplatz, wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

„Eine andere Welt ist möglich“ – mit der Mauthausen-Kantate, modernen Kärntnerliedern, sowie Spirituals und wunderbaren nordischen Hymnen versetzten wir gemeinsam mit dem Barockensemble, Musica Giocosa, das Publikum in der Stadtpfarrkirche in eine besondere Stimmung. Wir freuen uns, den Reinerlös des sehr gut besuchten Konzertes der Kinderkrebshilfe Kärnten und den Hochwasseropfern im Gegendtal zu spenden.

Im September hatten wir abermals die Ehre, die Hochzeit unseres langjährigen Sängers und Chorleiter-Stellvertreters, Christoph Platzner und seiner Sarah, musikalisch zu umrahmen.

Das Highlight und diesmal äußerst emotional war unser Adventkonzert „Komm gesegnete Zeit“. Das Konzert zu unserem 25-Jahr-Jubiläum stand zum letzten Mal unter dem einzigartigen Dirigat unserer langjährigen Gründungschorleiterin Margit Zlattinger. An dieser Stelle möchten wir uns gerne nochmals bei Margit für ihre

tolle, professionelle, stets motivierende Arbeit und Chorleitung bedanken. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles erdenklich Gute.

Am 3. Dezember kamen wir in den wunderbaren Genuss, nach dreijähriger Verschiebung, endlich beim „Stillen Advent“, im Klagenfurter Dom, gemeinsam mit dem Carinthia Chor, zu singen.

AMIDRAVI VOCAL - unter neuer Leitung, wie geht es weiter? - lasst euch überraschen!

Termine 2021

2021: wurden alle geplanten Konzerttermine coronabedingt leider abgesagt

Termine 2022

- 25. Mai: „Lange Nacht der Chöre“ in Klagenfurt, Wappensaal Landhaus
- 03. Juli: „Eine andere Welt ist möglich“ – Konzert Stadtpfarrkirche Spittal
- 16. Oktober: Gestaltung Hochzeitsjubiläumsgottesdienst, Stadtpfarrkirche Spittal
- 26. November: „Komm gesegnete Zeit“ – Adventkonzert im Spittl, FH Kärnten, Spittal
- 03. Dezember: „Stiller Advent“ – Dom Klagenfurt



Konzert im Spittl © Amidravi vocal

Weitere Kulturvereine

Finanzielle Unterstützung aus dem Kulturbudget der Stadtgemeinde Spittal erhielten:

- Faschingsgilde Spittal
- Dante-Alighieri-Gesellschaft
- Spittaler Goldhaubenfrauen
- Dorfgemeinschaft Amlach
- Film- und Videoclub Spittal
- EGV Frischauf Spittal
- Stimmen aus Amlach
- Ambidravi vocal
- Singkreis Porcia
- Sängerrunde St. Peter/Edling
- MGV Liederquell Molzbichl
- MGV Amlach
- Amicartis
- Bürgergarde
- Stadtkapelle Spittal
- Trachtenkapelle Molzbichl
- Verein Historisches Molzbichl
Museum Carantana
- Bezirksheimatmuseum Spittal
- Komödienspiele Porcia
- Jagdhornbläser St. Peter/Amlach
- Bürgergarde Spittal
- Verein der Freunde der Komödienspiele
- Flößergruppe
Spittal/Baldransdorf
- Spittaler Kirchtagsverein

KulTours-Ticket

Mit einem Ticket fünf Veranstaltungen der Spittaler Kulturinitiativen besuchen – das bietet das Spittaler KulTours-Ticket ab sofort.

Die Stadtgemeinde Spittal finanziert sechs Kulturinitiativen. Besuchern ist es mit dem Spittaler KulTours-Ticket möglich, fünf Veranstaltungen dieser Kulturinitiativen nach Wahl zum Preis von 60 Euro zu besuchen. Zu diesen Veranstaltungen zählen Konzerte von Porcia Klassik, Musicorum, Guitarena und EXPAN sowie die Lesungen von LiteraturPur und die Aufführungen von InSzene. Eine einzigartige Möglichkeit also, um in das Spittaler Kulturprogramm hineinzuschnuppern oder die Lieblingsveranstaltungen vergünstigt zu besuchen. Erhältlich ist das Ticket beim Porcia Kartenbüro.



*Mitglieder des Ausschusses mit Leitern der Initiativen ©
Stadtgemeinde Spittal*

Theaterfahrten

Da Spittal über kein eigenes Theater verfügt, organisiert das Kulturamt der Stadt Spittal bereits seit Jahrzehnten als besondere Serviceleistung Fahrten ins Stadttheater Klagenfurt (musikalisches Programm), Congress Center Villach (Sprechtheater) sowie ab 2011 auch ins Festspielhaus Salzburg (Sonntags-Matinee).



Saison 2021/2022

Sonntagsmatineen Salzburg: alle 5 geplanten Aufführungen fanden statt, 59 Abonnenten nahmen daran teil.

Stadttheater Klagenfurt: alle 5 geplanten Aufführungen fanden statt, 80 Abonnenten nahmen daran teil.

Congress Center Villach: alle 5 geplanten Aufführungen fanden statt, 21 Abonnenten nahmen daran teil.

Saison 2022/2023

Sonntagsmatineen Salzburg: es sind 5 Aufführungen geplant, 4 davon fanden mit Stand Jänner 2023 statt, 69 Abonnenten nahmen daran teil.

Stadttheater Klagenfurt: es sind 5 Aufführungen geplant, 3 davon fanden mit Stand Jänner 2023 statt, 86 Abonnenten nahmen daran teil.

Congress Center Villach: aufgrund zu geringer Anmeldungen fanden die Fahrten nicht statt.

Programmorschau

PROGRAMM DER SPITTALER KULTURINITIATIVEN

im Schloss Porcia, Frühjahr 2023

f @SPITTALANDERDRAU9800 i STADT_SPITTAL_DRAU



GALERIE
SCHLOSS PORCIA

"OFFENE MODULATIONEN"

von Markus Dick: seine Malerei erinnert an Impressionismus und Pointilismus

Vernissage: FR., 20. JÄNNER 2023, 19 Uhr

Ausstellung: 25.1. bis 24.2. im Salamancakeller

Porcia
KLASIK

"LA FOLLIA"

SONDERKONZERT

Kärntner Barockorchester mit Hannah Fheodoroff, Thomas Fheodoroff, Sieglinde Größinger, Annemarie Podesser & Ulli Nagy

SA., 4. FEBRUAR 2023, 17.00 Uhr, FH im SPITTL

in scene

BLUES PENSION

Bina Blumencorn, Florian Eisner, Stefan Moser und Dominik Kaschke mit einem Revival-Konzert der Blues Pension

DO., 16. FEBRUAR 2023 19.30 Uhr, Ortenburgerkeller

GALERIE
SCHLOSS PORCIA

"JÖ SCHAU! DER BERG."

butter & gold art; Multimedia Kunst von Gridchen Pliessnig, Martin Schinagl und Monika Peitler

Vernissage: FR., 3. MÄRZ 2023, 18.00 Uhr

Ausstellung: 8.3. bis 14.4. im Salamancakeller

.M.USICORUM

TITLÀ

Neue Volksmusik aus Südtirol mit Peter Riffeser, Herman Kühebacher, Toni Taschler, Eduardo Rolandelli und Peter Paul Hofmann

FR., 3. MÄRZ 2023, 19.30 Uhr, Ortenburgerkeller

LITERATUR

VEA KAISER

Die Autorin von "Makarionissi", "Rückwärtswalzer" und "Blasmusikpop" liest aus ihren Texten

DI., 7. MÄRZ 2023, 19.30 Uhr, Ortenburgerkeller

Guitar arena

TOM LUMEN

"Acoustic Fingerstyle"

Eigenkompositionen und Bearbeitungen der Beatles und von Queen

FR., 17. MÄRZ 2023, 19.30 Uhr, Ortenburgerkeller

LITERATUR

THOMAS SAUTNER

Er liest aus seinem Roman "Nur zwei alte Männer", der sich mit dem Altwerden, Altsein und ewig wählender Kindheit beschäftigt

DI., 4. APRIL 2023 19.30 Uhr, Ortenburgerkeller

Porcia
KLASIK

WIENER GLASHARMONIKA DUO

Christa & Gerald Schönfeldinger spielen auf der Glasharmonika, einer musikalischen Rarität aus dem 18. Jahrhundert

DO., 13. APRIL 2023, 19.30 Uhr, Ahnensaal

Guitar arena

BIBER HERRMANN

"Blues"

Exquisite Mischung aus Gitarren-Artistik und Akustik-Blues mit eigener Sprache und Färbung

FR., 21. APRIL 2023, 19.30 Uhr, Ortenburgerkeller

in scene

"NUR WER DIE SEHNSUCHT KENNT..."

ein Programm mit Reinhardt Winter

DO., 27. APRIL 2023 19.30 Uhr, Ortenburgerkeller

.M.USICORUM

BIG BAND DER GUSTAV MAHLER PRIVAT-UNIVERSITÄT & VOCALS

Unter der Leitung von Reinhold Schmölzer

FR., 26. MAI 2023 19.30 Uhr, Ortenburgerkeller



Einlass eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn, Karten erhalten Sie im Porcia Kartenbüro, Schloss Porcia, Burgplatz 1, Tel.: 04762/42020, E-Mail: karten@porcia.at, Änderungen vorbehalten.

Sponsoren

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Gönnern und Subventionsgebern für die Unterstützung und Förderung der Kunst und Kultur in Spittal an der Drau:



**HASSLACHER
NORICA TIMBER**

From **wood** to **wonders**.

LAND  KÄRNTEN

Kultur



NEST

BKS Bank
3 Banken Gruppe



Impressum

Herausgeber: Stadtgemeinde Spittal an der Drau, Abteilung 7 - Kultur
Adresse: Burgplatz 1, Schloss Porcia, 9800 Spittal/Drau

Kontakt

Tel.: 04762/5650-223
E-Mail: julia.preimel@spittal-drau.at